

PMWS2200

PRIMASTER.

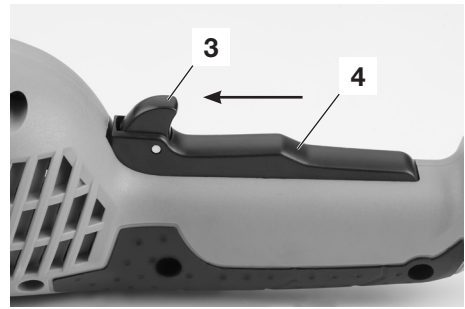
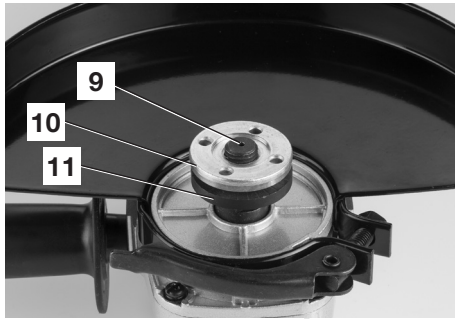
DE - Winkelschleifer	6
FR - Agitateur	24
NL - Roerinrichting	41

- Ⓧ **ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG**
- Ⓧ **Traduction du manuel d'utilisation original**
- Ⓧ **Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing**

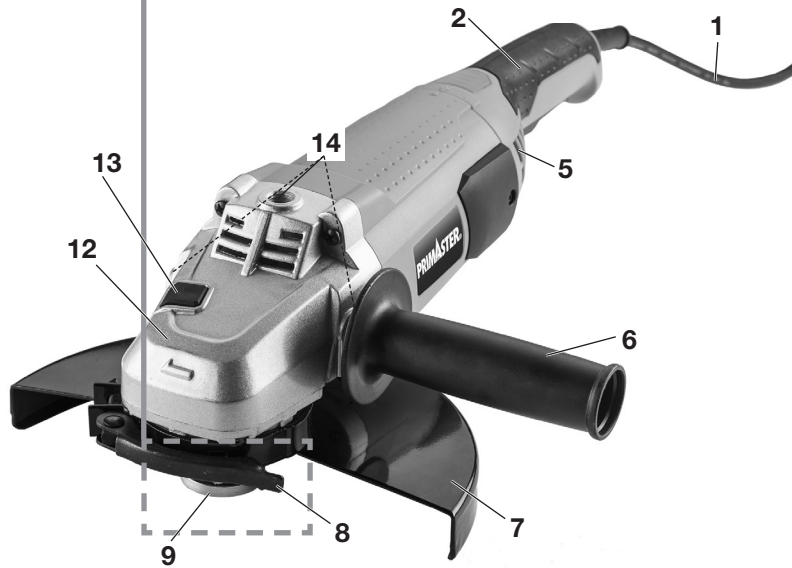


CE

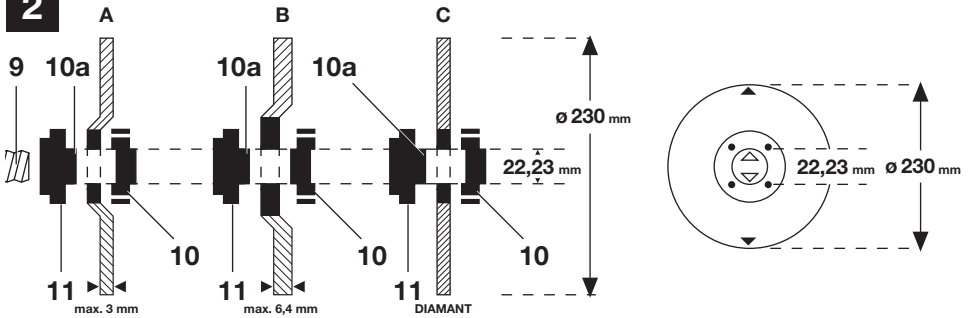
Nr. WU5455220



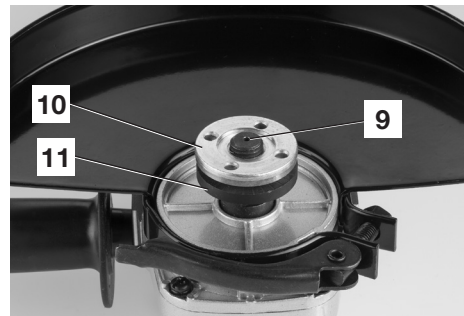
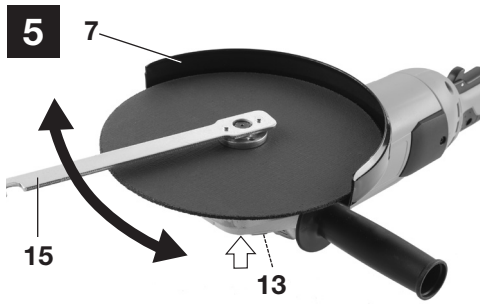
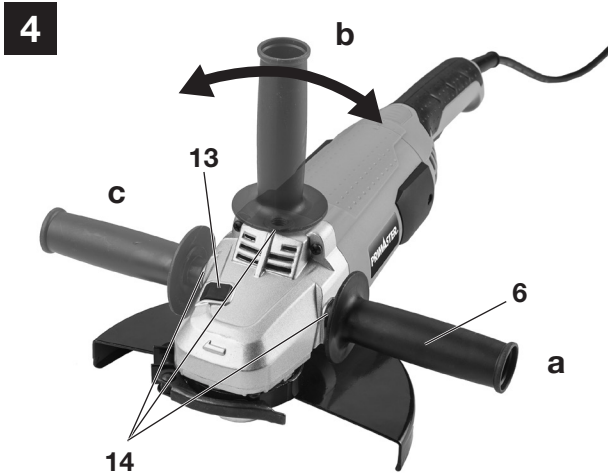
1

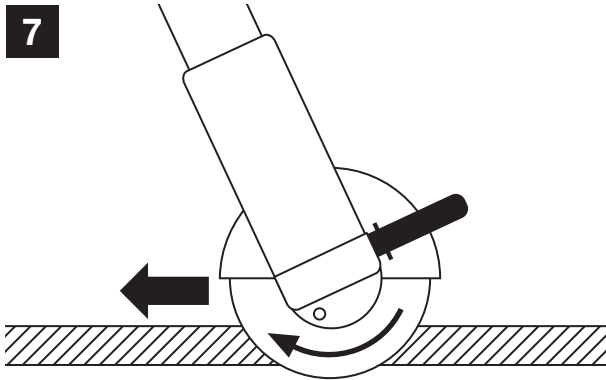
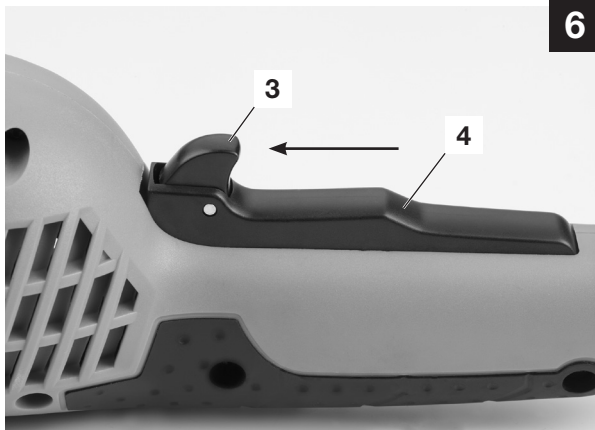


2



2





Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
+49 (0) 202 / 24750 431
+49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail: adw-service@adw-best.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.



WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

	Seite		Seite
1 – Allgemeine Sicherheitshinweise	6	6 – Lieferumfang	17
2 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise	13	7 – Montage und Einstellarbeiten	17
3 – Bauteile	15	8 – Betrieb	19
4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch	15	9 – Arbeitsweise	20
5 – Technische Informationen	16	10 – Wartung und Umweltschutz	21
		11 – Entsorgen	21
		12 – Service-Hinweise	22

1 – Allgemeine Sicherheitshinweise

I. Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit Elektrowerkzeugen

! Warnung! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1 Arbeitsplatzsicherheit

a **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unord-

nung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung vom Elektrowerkzeug fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

a **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.



b **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 Sicherheit von Personen

a **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde**

sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von**



sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g **Wenn Staubabsaug- oder Auffang-einrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5 Service

- a **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie vom Hersteller, seinem Kundenservice oder einer ähnliche qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

II. Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Trennschleifen und Schleifen:

- a **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Polieren.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- c **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- d **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- e **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f **Schleifscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen. Einsatzwerkzeuge mit Gewindeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen. Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeugs zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- g **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.**
- h **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die**

Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

i Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

j Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

k Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern. Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

l Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

m Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen. Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

n Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

o Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.

p Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern. Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

III. Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und



dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklebten.** Das

rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklebten. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

- e **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt sowie keine segmentierte Diamantscheibe mit mehr als 10 mm breiten Schlitzten.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen:

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen:

- a **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- c **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem



Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.

- d **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Kraffteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- f **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Trennschleifen:


Besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen:


- a **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.

- b **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe. Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- c **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- d **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- e **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheiben abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- f **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tachschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einseh-**

bare Bereiche. Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

2 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise

 **ACHTUNG! An der Oberseite des Geräts befindet sich eine Spindelarreterierung. Drücken Sie die Spindelarreterierung nie ein, wenn die Scheibe dreht!**

 **ACHTUNG! Benutzen Sie nur verstärkte Schleifscheiben und Schleiftöpfe.**

Handhabung, Transport und Lagerung von Schleifscheiben:

Schleifscheiben sind zerbrechlich, sowie schlag- und stoßempfindlich. Deshalb sind besondere Maßnahmen erforderlich:

- Lassen Sie Scheiben nicht fallen und vermeiden Sie plötzliche Schlageinwirkung.
- Verwenden Sie keine heruntergefallenen oder beschädigten Scheiben.
- Vermeiden Sie Vibrationen oder Erschütterungen während der Anwendung.
- Vermeiden Sie Beschädigungen an der Aufnahmebohrung.
- Vermeiden Sie Belastungen der Schleifoberfläche.
- Lagern Sie Schleifscheiben flach oder senkrecht, trocken, frostfrei und bei konstanter mittlerer Temperatur.

- Bewahren Sie die Schleifscheiben in ihrer Originalverpackung oder in speziellen Behältern und Regalen auf.
- Vor Zubehörwechsel und Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen und Stillstand von Motor und Spindel abwarten.
- Spindelarreterierung nur bei Motor- und Spindelstillstand drücken.
- Nur Trennscheiben bis zum maximal zulässigen Durchmesser einbauen.
- Bei der Montage von Zubehör, Drehrichtung von Maschine und Zubehör beachten.
- Die zulässige Drehzahl der Zubehörtteile darf die Leerlaufdrehzahl der Maschine nicht unterschreiten.
- Hand-, Augen-, Gehör- und evtl. Gesichtsschutz anlegen.
- Maschine unmittelbar vor Werkstückkontakt einschalten.
- Nie die laufende Maschine aus der Hand legen.
- Werkstücke mit Schraubzwingen usw. sichern.
- Trennscheiben niemals zum Schruppen verwenden.
- Schleifscheiben müssen sorgsam nach Anweisungen des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.
- Kontrollieren Sie die Scheibe vor ihrer Verwendung, keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigten Erzeugnisse verwenden.

- Vergewissern Sie sich, dass Schleifwerkzeuge nach den Anweisungen des Herstellers angebracht sind.
- Sorgen Sie dafür, dass Zwischenlagen verwendet werden, wenn sie mit dem Schleifmittel zur Verfügung gestellt und gefordert werden.
- Sorgen Sie dafür, dass das Schleifmittel vor Gebrauch richtig angebracht und befestigt wird und lassen Sie das Werkzeug im Leerlauf 1 Min. in einer sicheren Lage laufen. Sofort anhalten, wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder wenn andere Mängel festgestellt werden. Wenn dieser Zustand eintritt, überprüfen Sie die Maschine, um die Ursache zu ermitteln.
- Verwenden Sie keine getrennten Reduzierbuchsen oder Adapter, um Schleifscheiben mit großem Loch passend zu machen.
- Sorgen Sie dafür, dass beim Gebrauch entstehende Funken keine Gefahr hervorrufen, z.B. Personen treffen oder entflammbare Substanzen entzünden.
- Sorgen Sie dafür, dass bei staubigen Arbeiten die Lüftungsöffnungen frei sind. Falls es erforderlich werden sollte, den Staub zu entfernen, trennen Sie zuerst das Elektrowerkzeug vom Stromversorgungsnetz (verwenden Sie nichtmetallische Objekte) und vermeiden Sie das Beschädigen innerer Teile.
- Die Scheibe läuft nach, nachdem das Werkzeug abgeschaltet wurde. Das Gerät erst nach vollständigem Stillstand aus der Hand legen.



- Verwenden Sie immer Augen- und Gehörschutz



- Persönliche Schutzausrüstung, wie Staubmaske, Handschuhe, Helm sowie geeignete Schutzkleidung z.B. Schürze sollten ebenfalls getragen werden.

Sicherheitskennzeichnung

Die Symbole auf dem Gehäuse haben folgende Bedeutung:



Nicht in den Hausmüll entsorgen!



Wichtig! Betriebsanleitung beachten!



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Staubschutzmaske tragen.



Gehörschutz benutzen



Scheiben-ø 230 mm



Gehäuse ist doppelt schutzisoliert



CE-Zeichen (Konformität mit europäischen Sicherheitsnormen)



Spindel M14

BJ Baujahr
SN: Seriennummer
SN: XXXXX Die ersten beiden unterstrichenen Ziffern geben den Herstellungsmonat an.

3 – Bauteile

- 1 Netzkabel
- 2 Hauptgriff
- 3 Sicherheitsschiebeschalter
- 4 Ein-/Aus-Schalter
- 5 Lüftungsöffnungen
- 6 Zusatzhandgriff
- 7 Scheibenabdeckung für Schruppscheiben
- 8 Entriegelungshebel
- 9 Spindel
- 10 Spannflansch
- 11 Stützflansch
- 12 Getriebekopf
- 13 Spindelarretierung
- 14 Anbringungspunkte für Zusatzhandgriff
- 15 Spannschlüssel

4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bestimmungsgemäße Verwendung

Ein Winkelschleifer ist ein elektrisch angetriebenes handgehaltenes Gerät mit einer schnell rotierenden runden Schleifscheibe, die über ein Winkelgetriebe angetrieben wird.

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt zum Schruppen (Oberflächenschleifen) und zum Entgraten von metallischen Werkstoffen, sowie zum Trennen von Metall- und Steinwerkstoffen. Das Gerät

darf nur ohne Verwendung von Wasser benutzt werden.

Der Benutzer des Gerätes hat für eine ausreichende Schutzausrüstung während des Gebrauches entsprechend der Bedienungsanleitung und den an der Maschine angebrachten Warnpiktogrammen zu sorgen. Vor jedem Gebrauch bzw. während des Gebrauches des Gerätes ist dieses und die Scheibe auf eventuelle elektrische oder mechanische Beschädigungen zu prüfen.

Falls ein Schaden an dem Gerät festgestellt wird, ist die Arbeit einzustellen und eine Fachwerkstatt ist zu kontaktieren.

Das Gerät ist nur für den handgeführten, nicht stationären Gebrauch im häuslichen Bereich bestimmt. Das Gerät ist nicht für die Ausführung von Nassschnitten bestimmt.

⚠ ACHTUNG! Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät und den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Alle Anwendungen mit dem Gerät, die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Das Gerät darf nicht zu folgenden Zwecken eingesetzt werden:

- Bearbeiten von Materialien, die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind,

- Einsatz mit einem Sägeblatt,
- Einsatz als stationäres Gerät,
- Antrieb für andere Geräte

Es besteht Verletzungsgefahr.

Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original-Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.

Restrisiken

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Kontakt mit dem ungeschützten Bereich der Schleifscheibe
- Hineingreifen in die noch drehenden Schleifscheiben
- Wegschleudern von Teilen der Schleifscheiben und anderer Teile
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Staub

Werden die in Ihrer Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen nicht beachtet, können aufgrund unsachgemäßer Benutzung andere Restrisiken auftreten.

5 – Technische Informationen

Technische Daten

Stromversorgung	230-240 V~/50 Hz
Nennaufnahme	2200 W
Spindeldrehzahl n:	6600 min ⁻¹
Schutzklasse	II
Scheibengröße	Ø 230 mm
Anschlussgewinde	M 14
Anschlusskabel	300 cm
Gewicht	ca. 4,0 kg

Technische Änderungen vorbehalten.

Lärmemission/Vibration

Lärmemission

L_{pA} : 95,2 dB(A), L_{WA} : 106,2 dB(A).

Messunsicherheit:

K_{pA} : 3,0 dB(A), K_{WA} : 3,0 dB(A).

Hand-/Armschwingungen

$a_{h,AG} = 9,838 \text{ m/s}^2$ (Hauptgriff)

Messunsicherheit: $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

$a_{h,AG} = 6,251 \text{ m/s}^2$ (Zusatzhandgriff)

Messunsicherheit: $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745-1, EN 60745-2-3

Informationen zur Vibrationsverminderung

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

⚠️ Warnung: Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Betriebsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird das Gerät richtig verwendet
- Ist die Art des zu bearbeitenden Materials korrekt.
- Ist der Gebrauchszustand des Gerätes in Ordnung
- Sind die Haltegriffe, ggf. optionale Vibrationsgriffe, montiert und sind diese fest am Maschinenkörper.

Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung der Maschine an Ihren Händen feststellen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Bei Nichtbeachten von ausreichenden Arbeitspausen, kann es zu einem Hand-/ Arm-Vibrationssyndrom kommen.

Es sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades in Abhängigkeit der Arbeit bzw. Verwendung der Maschine erfolgen und entsprechende Arbeitspausen eingelegt werden. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden. Minimieren Sie Ihr Risiko, dem Sie bei Vibrationen ausgesetzt sind. Pflegen Sie diese Maschine entsprechend der Anweisungen in der Betriebsanleitung.

Falls die Maschine öfter eingesetzt bzw. verwendet wird, sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung

setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

Vermeiden Sie den Einsatz von der Maschine bei Temperaturen von $t = 10\text{ °C}$ oder weniger. Machen Sie einen Arbeitsplan wodurch die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

Informationen zur Lärmverminderung

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten.

Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

6 – Lieferumfang

- Winkelschleifer
- 1 Zusatzhandgriff (6)
- 1 Scheibenabdeckung für Schruppscheiben (7)
- 1 Spannschlüssel (15)
- Betriebsanleitung
- Garantieurkunde

7 – Montage und Einstellarbeiten

Scheibenabdeckung einstellen (Abb. 3)

Die Position der Scheibenabdeckungen (7) kann den jeweiligen Arbeitsbedingungen angepasst werden. Dazu den Entriegelungshebel (8) lösen und die Scheibenabdeckung in die gewünschte Arbeitsposition schwenken. Entriegelungshebel wieder spannen.

Sollte sich der Entriegelungshebel schwergängig betätigen lassen, bzw. die Scheibenabdeckung nach dem Spannen noch beweglich sein, so ist der Spannhebel durch Lockern bzw. Anziehen der Spannmutter mit einem Innensechskantschlüssel entsprechend einzustellen.

Die im Lieferumfang zu diesem Artikel befindliche offene Scheibenabdeckung ist ausschließlich für Schruppscheiben bestimmt.

⚠ ACHTUNG! Die geschlossene Seite der Scheibenabdeckung muss zum Schutz vor Funken und Abrieb stets zum Bediener zeigen.

Scheibenabdeckung zum Trennen

Trennarbeiten müssen mit einer Schutzvorrichtung die speziell für diese Arbeiten konstruiert wurde, durchgeführt werden. Die Schutzvorrichtung kann unter der Artikel-Nr. 2002575 bei der in der Garantiekarte genannten Service-Adresse bestellt werden.

Montage und Demontage der Scheibenabdeckung

Je nach Bedarf und Einsatzbereich die Scheibenabdeckung wechseln.

Lösen Sie dazu den Entriegelungshebel (8) und ggf. die Spannmutter (8a) soweit, dass die Scheibenabdeckung durch Drehen aus der Führungsnut am Getriebekopf (12) genommen werden kann. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Zusatzhandgriff montieren

Der Zusatzhandgriff (6) kann je nach Arbeitsweise an drei verschiedenen Stellen am Getriebekopf (12) montiert werden (Abb. 4).

Drehen Sie den Zusatzhandgriff dazu mit dem Gewinde in einen der Anbringungspunkte (14). Achten Sie darauf, dass dieser fest sitzt, überprüfen Sie dies auch während der Arbeit mit dem Elektrowerkzeug regelmäßig.

⚠ ACHTUNG! Das Gerät darf nur beidhändig mit montiertem Zusatzhandgriff betrieben werden.

Schleifkörper montieren

⚠ ACHTUNG! Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen!

Zulässige Schleifwerkzeuge

Die zulässige Drehzahl (min^{-1}) der Schleifscheiben muss mindestens den Angaben der Leerlaufdrehzahl der Maschine entsprechen bzw. mit einer Angabe von 80 m/s Umfangsgeschwindigkeit gekennzeichnet sein. Überprüfen Sie deshalb die zulässige Drehzahl bzw.

Umfangsgeschwindigkeit auf dem Etikett der Schleifscheiben.

Schleifscheibenabmessungen:

- Ø: 230 mm
- Stärke: max. 6,4 mm
- Aufnahmebohrung: 22,23 mm

Trennscheibenabmessung:

- Ø: 230 mm
- Stärke: max. 3,0 mm
- Aufnahmebohrung: 22,23 mm

Diamant-Trennscheibenabmessung:

- Ø: 230 mm
- Stärke: max. 3,0 mm
- Aufnahmebohrung: 22,23 mm

⚠ Verwenden Sie nur Schleifscheiben, Trennscheiben und Diamant-Trennscheiben, die in der Bedienungsanleitung vorgesehen sind.

- Verwenden Sie keine Trennscheiben zum Schruppschleifen und Entgraten!

Trenn- und Schruppscheiben

- Drücken Sie die Spindelarretierung (13) und drehen Sie die Spindel (9), bis diese einrastet (Abb. 5).
- Halten Sie die Spindelarretierung (13) gedrückt und stecken Sie den Spannschlüssel (15) in die Löcher am Spannflansch (10).
- Drehen Sie den Spannschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um den Spannflansch (10) zu lösen (Abb. 5).
- Entnehmen Sie den Spannflansch (10) von der Spindel. Entnehmen Sie nicht den Stützflansch (11).
- Überprüfen Sie, ob der Stützflansch (11) richtig auf der Spindel sitzt. Die Seite mit dem Ringwulst (10a) muss vom Elektrowerkzeug wegzeigen (Abb. 2).
- Setzen Sie den Schleifkörper auf die Spindel.

⚠ ACHTUNG! Überprüfen Sie den Schleifkörper vor dem Aufsetzen auf mögliche Schäden wie z.B. Risse und Verschleiß! Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder verschlissenen Schleifkörper!

⚠ ACHTUNG! Beachten Sie die Drehrichtung auf den Schleifscheiben!

Setzen Sie den Spannflansch (10) auf die Spindel (9). Abhängig davon, ob der Schleifkörper eine flache oder tiefe Innenseite hat, müssen Sie den Spannflansch aufsetzen. Halten Sie sich dazu an die Abb. 2. In Abb. 2 ist auch dargestellt, wie der Spannflansch (10) bei Verwendung von dicken oder dünnen Schleifscheiben angebracht wird.

Ziehen Sie den Spannflansch (10) fest. Drücken Sie dazu die Spindelarretierung (13) und drehen Sie den Spannflansch (10) gleichzeitig mit dem Spannschlüssel (15) im Uhrzeigersinn fest.

⚠ ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass der Schleifkörper gut gesichert ist, ziehen Sie diesen jedoch nicht mit Gewalt fest! Dies könnte den Schleifkörper zerbrechen lassen!

Drehen Sie den Schleifkörper mit der Hand. Stellen Sie sicher, dass dieser richtig gesichert ist und rotiert. Der Schleifkörper darf nicht flattern.

⚠ ACHTUNG! Schleifkörper vor dem Wechsel abkühlen lassen, Verbrennungsgefahr! Stets mit montierter Scheibenabdeckung arbeiten!

8 – Betrieb

Einschalten (Abb. 6)

Gerät am Handgriff (2) und Zusatzhandgriff (6) fest greifen und halten. Sicherheitsschiebeschalter (3) mit dem Zeigefinger in Pfeilrichtung schieben und den Ein-/Ausschalter (4) mit der ganzen Hand in Pfeilrichtung drücken.

Softstart

Die Maschine verfügt über eine Softstart-Elektronik zum sanften, motorschonenden Anlauf. Die zum Arbeiten benötigte Höchstdrehzahl wird nach wenigen Sekunden erreicht.

Ausschalten

Ein-/Ausschaltvorrichtung (4) loslassen und das Gerät bis zum vollständigen Motor-Stillstand festhalten

⚠ ACHTUNG! Elektrowerkzeug erst dann ablegen, wenn dieses zum Stillstand gekommen ist.

Probelauf

⚠ ACHTUNG! Probelauf vor jeder Inbetriebnahme und nach jedem Werkzeugwechsel durchführen! Überzeugen Sie sich stets, dass sich die Schleifkörper in einem einwandfreien Zustand befinden, richtig montiert und frei drehbar sind. Der Probelauf sollte mindestens 1 Minute dauern.

9 – Arbeitsweise

- Sichere Auflageflächen für das zu bearbeitende Werkstück schaffen.
- Drehrichtung und Funktion beachten.
- Größtmöglichen Abstand zwischen Gerät und Bediener einhalten.
- Stöße auf das Werkstück vermeiden.

⚠ ACHTUNG! Kein asbesthaltiges Material bearbeiten.

Trennen

Nur geringen Druck und keine Seitenbelastung auf die Trennscheibe ausüben. Vorschub an Material und Drehzahl anpassen. Gerät muss im Gegenlauf arbeiten (Abb. 7) und im 90°-Winkel zum Werkstück geführt werden.

⚠ ACHTUNG! Keine Nassschnitte ausführen

Schruppen

Einen Arbeitswinkel von 30° bis 40° zum Werkstück einhalten. Gerät mit mäßigem Druck hin und her bewegen.

Aufbewahrung und Transport

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör nach Möglichkeit zusammen in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.

Lagern Sie das Elektrowerkzeug an einem trockenen, gut belüfteten Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.

Tragen Sie das Elektrowerkzeug stets an den Griffflächen.

Zur Vermeidung von Transportschäden das Elektrowerkzeug sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.

Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Verrutschen und Kippen.

Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Vibrationen und Erschütterungen, insbesondere beim Transport in Fahrzeugen.

10 – Wartung und Umweltschutz

PRIMASTER-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

⚠ ACHTUNG! Vor allen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen.

Schleifstaub regelmäßig von Maschine und Lüftungsöffnungen (5) entfernen. Das Gehäuse nur mit einem feuchten Tuch reinigen – keine Lösungsmittel verwenden! Anschließend gut abtrocknen.

⚠ ACHTUNG! Leitfähiger Metallstaub kann die Gerätefunktion beeinträchtigen. Bei häufigen Metallarbeiten die Lüftungsöffnungen regelmäßig ausblasen und ggf. einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) vorschalten.

Auswechseln der Kohlebürsten

⚠ ACHTUNG! Vor allen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen.

Abgenutzte Kohlebürsten schalten das Gerät automatisch aus. Kohlebürsten unter den Abdeckungen von einem Fachmann immer paarweise wechseln lassen. Dabei gleichzeitig Staub auf den Kontakten mit Pinsel oder Druckluft entfernen lassen.

11 – Entsorgen

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Produkt entsorgen



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens

800 m². Generell haben Vertrieber die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertrieber, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertrieber hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertriebers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

Verbraucher sind dazu angehalten, Maßnahmen zur Abfallvermeidung zu ergreifen. In Bezug auf Elektro- und Elektronikgeräte sind das eine Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung.

12 – Service-Hinweise

⚠ ACHTUNG! Beim Anlaufen (Starten) dieser Ausrüstungen kann ein kurzzeitiger Spannungseinbruch auftreten, insbesondere bei schlechter Netzqualität. Diese Einbrüche können andere Geräte beeinflussen (z.B. Flimmern einer Lampe). Bei einer Netzimpedanz $Z_{\max.}$ 0,3536 Ohm sind solche Störungen nicht zu erwarten. (Bitte kontaktieren Sie Ihr lokales Energieversorgungsunternehmen für weitere Informationen).

- PRIMASTER-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.
- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.

⚠ WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

⚠ WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.

- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER-Geräten kostengünstig ausführen.



Pour éviter tout risque de blessure, lire le mode d'emploi avant chaque mise en service et le remettre à toute personne à qui vous confiez l'appareil. À conserver avec l'appareil.

Sommaire

	Page		Page
1 – Consignes générales de sécurité	24	7 – Montage et ajustages	36
2 – Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil	31	8 – Fonctionnement	38
3 – Composants	33	9 – Mode de travail	38
4 – Usage conforme aux fins prévues	33	10 – Maintenance et protection de l'environnement	39
5 – Informations techniques	34	11 – Conseils de service	40
6 – Étendue des fournitures	35		

1 – Consignes générales de sécurité pour l'utilisation d'outils électriques

1. Consignes de sécurité générales

⚠ ATTENTION ! Lire toutes les instructions de sécurité et toutes les indications. Le non-respect des instructions indiquées ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures.

⚠ Conserver les instructions de sécurité et indications pour une utilisation ultérieure.

La notion de « outil électroportatif » mentionnée dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec câble de raccordement) et à des outils électriques à accu (sans câble de raccordement).

1 Endroit de travail

24

a Maintenez l'endroit de travail propre et bien éclairé. Un lieu de

travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.

b N'utilisez pas l'appareil dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables. Les outils électroportatifs génèrent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.

c Tenez les enfants et autres personnes éloignés durant l'utilisation de l'outil électroportatif. En cas d'inattention vous risquez de perdre le contrôle sur l'appareil.

2 Sécurité relative au système électrique

a La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne pas modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser de fiches d'adaptateur avec des appareils avec mise à la terre. Les fiches non modifiées et les prises

de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.

- b **Eviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.
- c **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.
- d **Ne pas utiliser le câble à d'autres fins que celles prévues, ne pas utiliser le câble pour porter l'appareil ou pour l'accrocher ou encore pour le débrancher de la prise de courant. Maintenir le câble éloigné des sources de chaleur, des parties grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en rotation. Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil.** Un câble endommagé ou torsadé augmente le risque d'un choc électrique.
- e **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser une rallonge autorisée homologuée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique homologuée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.
- f **S'il s'avère impossible d'éviter de faire fonctionner un appareil électrique dans un environnement humide, utilisez un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'utilisateur d'un disjoncteur à courant de défaut réduit le risque de choc électrique.

3 Sécurité des personnes

- a **Rester vigilant, surveiller ce que vous faites. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser l'appareil lorsqu'on est fatigué ou après avoir consommé de l'alcool, des drogues ou avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner de graves blessures sur les personnes.
- b **Portez des équipements de protection personnels. Portez toujours des lunettes de protection.** L'utilisation d'équipements de protection tels que masque antipoussière, chaussures anti-dérapantes, casque ou protection acoustique suivant l'endroit de travail, réduit le risque de blessures.
- c **Eviter toute mise en service accidentelle. S'assurer que l'outil électroportatif est effectivement éteint avant d'être raccordé à l'alimentation en courant/à l'accu, avant d'être soulevé ou d'être porté.** Le fait de porter l'appareil avec le doigt sur l'interrupteur ou de brancher l'appareil sur la source de courant lorsque l'interrupteur est en position de fonctionnement, peut être source d'accidents.
- d **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'appareil en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.
- e **Ne pas se précipiter. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci vous permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.
- f **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples**

ni de bijoux. Maintenir cheveux, vêtements et gants éloignés des parties de l'appareil en rotation.

Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.

- g Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières doivent être utilisés, vérifier que ceux-ci soient effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.**

L'utilisation de tels dispositifs réduit les dangers dus aux poussières.

4 Utilisation et entretien de l'outil

- a Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité à la vitesse pour laquelle il est prévu.

- b Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.

- c Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires, ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement de l'appareil par mégarde.

- d Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'appareil à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

- e Observer la maintenance de l'outil. Vérifier que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne soient pas coincées, et contrôler si des parties sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'appareil s'en trouve entravé. Faire réparer ces parties endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.

- f Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.

- g Utiliser les outils électroportatifs, les accessoires, les outils à monter etc. conformément à ces instructions et aux prescriptions en vigueur pour ce type d'appareil. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

5 Service

- a Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'appareil.

- b Si le câble d'alimentation de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne qualifiée de façon similaire pour exclure des risques.**

II. Consignes de sécurité pour toutes les applications

Consignes de sécurité communes pour le meulage et le tronçonnage :

- a **Cet outil électrique doit être utilisé comme machine de ponçage et de tronçonnage. Respectez toutes les consignes d'avertissement, les instructions, les représentations et les données qui vous ont été remises avec l'appareil.** Si vous n'observez pas les instructions suivantes, des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures peuvent se produire.
- b **Cet outil électrique n'est pas destiné à des travaux de ponçage avec de la toile émeri, à des travaux avec des brosses métalliques et au polissage.** Les applications pour lesquelles l'outil électrique n'est pas prévu peuvent être sources de dangers et de blessures.
- c **N'utilisez aucun accessoire qui n'a pas été prévu et recommandé spécialement pour cet outil électrique par le fabricant.** Le fait que vous puissiez fixer l'accessoire à votre outil électrique ne garantit pas son utilisation sûre.
- d **La vitesse autorisée de l'outil emmanché utilisé doit être au moins aussi élevée que la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.** Un accessoire qui tourne plus rapidement que la vitesse admissible peut se briser et être projeté.
- e **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil emmanché utilisé doivent correspondre aux indications de votre outil électrique.** Les outils utilisés mal dimensionnés ne peuvent pas être suffisamment blindés ou contrôlés.

- f **Les meules et brides doivent être précisément adaptées à la broche de meulage de votre outil électrique. Les outils d'insertion avec insert fileté doivent être précisément adaptés à la broche de meulage de votre outil électrique. Pour les outils d'insertion montés à l'aide d'une bride, le diamètre de perçage de l'outil d'insertion doit être adapté au diamètre de logement de la bride.** Les outils d'insertion qui ne sont pas précisément fixés sur l'outil électrique tournent de manière irrégulière, vibrent très fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle.X
- g **N'utilisez aucun outil endommagé. Avant chaque utilisation, contrôlez les outils comme les meules de ponçage quant à la présence d'éclatements et de fissures, les plateaux de rectification quand à la présence de fissures, d'usure et de forte usure, les brosses métalliques quant à des poils arrachés ou cassés. Si l'outil électrique ou l'outil emmanché utilisé tombe, contrôlez s'il est endommagé ou utilisez un outil non endommagé. Lorsque vous avez contrôlé l'outil et que vous l'utilisez, tenez-vous vous-même ainsi que les personnes se trouvant à proximité en dehors de la zone de l'outil emmanché en rotation et laissez l'appareil tourner pendant une minute à la vitesse maximale.** Les outils endommagés se rompent généralement pendant cette période de test.
- h **Portez un équipement de protection personnel. Selon l'application, portez une protection intégrale du visage, une protection des yeux ou des lunettes de protection. Si cela s'impose, portez un masque de protection contre la poussière,**

une protection de l'ouïe, des gants de protection ou un tablier spécial, tenant les particules abrasives ou de matériau à l'écart. Les yeux doivent être protégés contre des corps étrangers se formant et tourbillonnant lors des différentes applications. Les masques de protection contre la poussière et de protection des voies respiratoires doivent filtrer la poussière qui se forme lors du travail. Si vous êtes exposé pendant longtemps à des bruits intenses, vous risquez de perdre votre audition.

- i **Veillez à ce que les autres personnes se tiennent à une distance sûre de votre zone de travail. Toute personne qui pénètre dans votre zone de travail doit porter un équipement de protection personnel.** Des morceaux de la pièce usinée ou des outils emmanchés peuvent être catapultés et provoquer des blessures également en dehors de votre zone de travail directe.
- j **Ne tenez l'appareil que par ses surfaces isolées lorsque vous effectuez des travaux durant lesquels l'outil risque de toucher des conduites électriques dissimulées ou son propre câble secteur.** Le contact avec une conduite conductrice de tension peut aussi mettre sous tension des composants métalliques de l'appareil et provoquer des décharges électriques.
- k **Tenez le câble secteur à l'écart d'outils emmanchés en rotation.** Si vous perdez le contrôle de l'appareil, le câble secteur risque d'être sectionné ou d'être happé et votre main ou votre bras risque d'être saisi par l'outil en rotation.
- l **Ne posez jamais l'outil électrique avant que l'outil emmanché utilisé soit complètement arrêté.** L'outil en

rotation peut entrer en contact avec la surface d'appui, suite à quoi vous risquez de perdre le contrôle de l'outil électrique.

- m **Ne laissez pas tourner l'outil électrique lorsque vous le portez.** Vos vêtements risquent d'être saisis lors d'un contact accidentel par l'outil emmanché en rotation et ce dernier risque de s'enfoncer dans votre corps.
- n **Nettoyez régulièrement les fentes d'aération de votre outil électrique.** La soufflante du moteur entraîne de la poussière dans le boîtier et une forte accumulation de poussière métallique est liée à des risques électriques.
- o **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matériaux combustibles.** Les étincelles risquent d'enflammer ces matériaux.
- p **N'utilisez pas d'outils emmanchés qui requièrent un réfrigérant liquide.** L'utilisation d'eau ou d'autres réfrigérants liquides peut provoquer des décharges électriques.

III. Autres consignes de sécurité pour toutes les applications

Rebond et consignes de sécurité correspondantes

Un retour est la réaction soudaine résultant d'un outil emmanché qui, en rotation, accroche ou se bloque comme une meule, un plateau, une brosse métallique, etc. L'accrochage ou le blocage entraîne l'arrêt brusque de l'outil emmanché en rotation. Un outil électrique incontrôlé est ainsi accéléré dans le sens de rotation contraire à celui de l'outil là où le blocage a eu lieu.



Lorsqu'une meule p. ex. accroche ou est bloquée dans la pièce à usiner, l'arête de la meule qui plonge dans la pièce à usiner risque de se prendre dans la pièce suite à quoi la meule peut se rompre ou provoquer un retour. La meule est alors projetée en direction de l'utilisateur ou dans le sens opposé, selon le sens de rotation de la meule à l'endroit du blocage. Les meules peuvent aussi se rompre.

Un retour est la conséquence d'une fausse utilisation ou d'une mauvaise utilisation de l'outil électrique. Ce phénomène peut être évité par des mesures de précaution adéquates comme décrit ci-après.

- a **Tenez l'outil électrique fermement en main et tenez votre corps et vos bras dans une position qui vous permette de réceptionner les forces de retour. Utilisez toujours la poignée supplémentaire, si disponible, pour avoir le plus grand contrôle possible sur les forces de retour ou les moments de réaction au démarrage.** L'utilisateur peut maîtriser les forces de retour et de réaction en adoptant des mesures de précaution adéquates.
- b **Ne placez jamais vos mains à proximité d'outils emmanchés en rotation.** L'outil emmanché peut se déplacer sur votre main lors d'un retour.
- c **Évitez avec votre corps la zone où l'outil électrique est déplacé lors d'un retour.** Le retour fait que l'outil électrique est déplacé dans le sens contraire au sens du mouvement de la meule à l'endroit du blocage.
- d **Faites particulièrement attention lorsque vous travaillez dans des coins, au niveau d'arêtes vives, etc.**

Évitez que les outils emmanchés puissent rebondir de la pièce à usiner et se coincer. L'outil emmanché en rotation a tendance à se coincer dans les coins, sur les arêtes vives ou lorsqu'il rebondit. Ceci provoque une perte de contrôle ou un retour.

- e **N'utilisez pas de lames de scies circulaires ou de lames crantées ainsi qu'aucun disque de diamant segmenté avec des fentes de plus de 10 mm de largeur.** De tels outils sont souvent responsables d'un retour ou de la perte de contrôle de l'outil électrique.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le meulage et le tronçonnage :

Consignes de sécurité particulières pour le meulage et le tronçonnage :

- a **Utilisez exclusivement les meules autorisées pour votre outil électrique et le capot de protection prévu pour ces meules.** Les meules qui ne sont pas destinées à l'outil électrique ne peuvent pas être suffisamment blindées et sont liées à un manque de sécurité.
- b **Les disques de meulage coudés doivent être montés de manière à ce que la surface abrasive ne dépasse pas du bord du capot de protection.** Un disque de meulage monté incorrectement, qui dépasse du bord du capot de protection, ne peut pas être suffisamment blindé.
- c **Le capot de protection doit être installé en toute sécurité sur l'outil électrique et réglé de manière à fournir une sécurité maximale, c'est-à-dire que la plus petite partie possible du corps de meulage est orientée de manière ouverte vers l'utilisateur.** Le



capot de protection aide à protéger l'opérateur contre les fragments, le contact éventuel avec le corps de meulage et les étincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.

d Les meules doivent uniquement être utilisées pour les applications recommandées. À titre d'exemple: Ne poncez jamais avec la surface latérale d'une meule de tronçonnage.

Les meules de tronçonnage sont destinées à l'enlèvement du matériau avec l'arête de la meule. En cas de force latérale exercée sur cette meule, elle risque de se rompre.

e Utilisez toujours des brides de serrage non endommagées, de taille adéquate et de forme adaptée à la meule que vous avez choisie. Des brides adéquates soutiennent la meule et excluent le risque d'une rupture de meule. Les brides destinées à des meules de tronçonnage peuvent être différentes des brides destinées à d'autres meules.

f N'utilisez pas de meules usées provenant de plus grands outils électriques. Les meules destinées à de plus grands outils électriques ne sont pas conçues pour les vitesses plus élevées d'outils électriques plus petits et peuvent donc se rompre.

Consignes de sécurité particulières pour le tronçonnage :

a Évitez un blocage de la meule ou une pression de compression trop élevée. N'effectuez pas de coupes exagérément profondes. Une surcharge de la meule augmente sa sollicitation et le risque d'un gauchissement ou d'un blocage et donc la possibilité d'un retour ou d'une rupture de meule.

b Évitez la zone devant et derrière la meule de tronçonnage rotative. Le rebond entraîne l'outil électrique dans le sens inverse du mouvement de la meule sur l'endroit de blocage. Si vous éloignez de vous la meule de tronçonnage dans la pièce d'usinage, l'outil électrique et sa meule en rotation peuvent être renvoyés directement vers vous en cas de rebond.

c Si la meule coince ou si vous arrêtez votre travail, mettez l'appareil hors service et tenez-le tranquillement jusqu'à ce que la meule se soit immobilisée. Ne tentez jamais de dégager la meule de tronçonnage qui tourne encore hors de l'entaille car, dans le cas contraire, un retour risque de se produire. Déterminez et éliminez la cause du coincement de la meule.


d Ne remettez pas l'outil électrique en service aussi longtemps qu'il se trouve dans la pièce à usiner. Laissez tout d'abord la meule de tronçonnage atteindre sa pleine vitesse avant de poursuivre la coupe. Dans le cas contraire, la meule risque d'accrocher, de se dégager de la pièce à usiner ou de provoquer un retour.

e Soutenez les panneaux ou les pièces à usiner de plus grande taille pour réduire le risque d'un retour dû à une meule de tronçonnage coincée. Les grosses pièces à usiner peuvent fléchir sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être soutenue des deux côtés et ce, tant à proximité de la coupe que sur l'arête.

f Faites particulièrement attention lors de « coupes de poches » dans des parois existantes ou d'autres zones difficiles à contrôler. La

meule de tronçonnage plongeante peut provoquer un retour lorsqu'elle coupe des conduites à gaz ou à eau, des conduites électriques ou d'autres objets.

2 – Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil

 **ATTENTION ! Un arrêt de broche se trouve sur la face supérieure de l'appareil. N'actionnez jamais l'arrêt de broche lorsque la meule tourne!**

 **ATTENTION ! Utilisez uniquement des meules et des meules boisseau renforcées.**

Manipulation, transport et entreposage de meules de ponçage :

Les meules de ponçage sont fragiles et sensibles aux coups et aux chocs. Des mesures particulières s'imposent donc :

- Ne faites pas tomber les meules et évitez de les soumettre à des chocs soudains.
- N'utilisez pas de meules qui sont tombées ou endommagées.
- Évitez les vibrations et les secousses pendant l'utilisation.
- Évitez les endommagements sur le perçage du logement.
- Évitez de solliciter la surface à poncer.
- Entrez les meules de ponçage à plat ou verticalement, au sec, à l'abri du gel et à température moyenne constante.

- Conservez les meules de ponçage dans leur emballage d'origine ou dans des contenants spéciaux et sur des étagères.
- Avant de procéder au changement d'accessoires et aux travaux de maintenance, retirer la prise et attendre que le moteur et la broche se soient immobilisés.
- N'appuyer sur l'arrêt de la broche qu'à l'arrêt complet du moteur et de la broche.
- Ne pas monter de meules tronçonneuses de diamètre supérieur au diamètre maximal autorisé.
- Lors du montage d'accessoires, tenir compte du sens de rotation du moteur et des accessoires.
- La vitesse de rotation autorisée des accessoires ne doit pas être inférieure au régime à vide de la machine.
- Porter des protections pour les mains, les yeux, les oreilles, et si nécessaire le visage.
- Mettre la machine en marche immédiatement avant le contact avec la pièce à travailler.
- Ne jamais lâcher ou poser la machine en train de fonctionner.
- Assurer les pièces avec des serre-joints ou autre.
- Ne jamais utiliser les meules tronçonneuses pour le dégrossissage.
- Les meules doivent être soigneusement rangées et manipulées suivant les instructions du fabricant.

- Contrôler la meule avant de l'utiliser, ne pas utiliser de produits rompus, ébréchés ou endommagés d'une autre manière.
- Contrôler que les outils de meulage sont mis en place conformément aux instructions du fabricant.
- Veiller à utiliser les couches intermédiaires lorsqu'elles sont fournies avec le produit abrasif et exigées.
- Avant l'utilisation, veillez à ce que l'accessoire de meulage soit correctement installé et fixé et laissez tourner l'outil en marche à vide pendant 1 minute dans une position de sécurité. Arrêtez l'outil immédiatement en cas de vibrations importantes ou d'autres défauts. Dans ce cas, contrôlez la machine afin de détecter la cause du problème.

- Ne pas utiliser de douilles de réduction ou d'adaptateurs séparés pour adapter les meules à grand orifice.
- Veiller à ce que les étincelles produites lors du fonctionnement ne soient pas source de dangers, p. ex. n'atteignent pas de personnes ou n'enflamment des substances inflammables.
- Veiller à ce que les orifices d'aération soient dégagés lors de travaux produisant de la poussière. S'il devait être nécessaire d'éliminer la poussière, séparer en premier lieu l'outil électrique du réseau d'alimentation électrique (utiliser des objets non métalliques) et éviter d'endommager des composants internes.
- La meule continue à tourner après la mise en coupure de l'outil. Attendez

que l'appareil se soit entièrement immobilisé avant de le lâcher.



- Portez des lunettes enveloppantes et un casque antibruit.



- Il faudrait également porter un équipement de protection personnel tel qu'un masque à poussière, des gants, un casque ainsi qu'un vêtement de sécurité (un tablier par exemple).

Marquage de sécurité

Les symboles gravés sur le carter ont la signification suivante:



Ne pas évacuer avec les déchets ménagers!



Important! Respecter le mode d'emploi!



Portez des lunettes de protection.



Portez un masque de protection contre la poussière



Utiliser une protection de l'ouïe



Taille de meule 230 mm



Le carter est doublement isolé



Label CE (conformité avec les normes de sécurité européennes)



M 14 Filetage de
branchement M14

BJ Année de construction

SN: Numéro de série

SN: XXXXX Les deux premiers chiffres
soulignés indiquent le mois
de fabrication.

3 – Composants

- 1 Câble secteur
- 2 Poignée principale
- 3 Interrupteur coulissant de sécurité
- 4 Interrupteur Marche/Arrêt
- 5 Ouvertures d'aération
- 6 Poignée supplémentaire
- 7 Capot de protection pour disques à ébarber
- 8 Levier de déverrouillage
- 9 Broche
- 10 Bride de serrage
- 11 Bride support
- 12 Tête d'engrenage
- 13 Arrêt de broche
- 14 Points de fixation pour la poignée supplémentaire
- 15 Clé de serrage

4 – Usage conforme aux fins prévues

Utilisation conforme aux fins prévues

Une ponceuse angulaire est un appareil électrique tenu en main ; elle est équipée d'une meule circulaire à rotation rapide qui est entraînée par un engrenage angulaire.

L'outil électrique est conçu pour le dégrossissage (ponçage de surface) et pour l'ébarbage de matériaux métalliques ainsi que pour le tronçonnage de matériaux en métal et en pierre. L'appareil doit uniquement être utilisé sans eau.

L'utilisateur de la machine doit veiller à un équipement de protection suffisant pendant l'utilisation conformément au mode d'emploi et aux pictogrammes d'avertissement se trouvant sur la machine. Avant chaque utilisation ou pendant son utilisation, l'appareil et le disque doivent être contrôlés du point de vue endommagements électriques ou mécaniques éventuels.

Si un dommage devait être constaté sur l'appareil, les travaux doivent être suspendus et un contact doit être pris avec un atelier.

L'appareil est uniquement conçu pour être utilisé à la main de façon non stationnaire dans le domaine domestique. L'appareil n'est pas prévu pour la réalisation de sections mouillées.

⚠ ATTENTION! L'utilisation contraire aux fins prévues, les modifications de l'appareil et l'utilisation de pièces qui n'ont pas été contrôlées ni validées par le constructeur peuvent provoquer des dommages imprévisibles.

Utilisation non conforme aux fins prévues

Toutes les applications qui ne sont pas indiquées au chapitre « Usage conforme aux fins prévues » sont considérées comme des utilisations non conformes aux fins prévues.

L'appareil ne doit pas être utilisé aux fins suivantes :

- Traitement d'autres matériaux qui ne sont pas indiqués dans l'utilisation conforme aux fins prévues,
- Utilisation avec une scie,
- Utilisation comme appareil stationnaire,
- Entraînement pour d'autres appareils

Il y a risque de blessures.

L'utilisateur de l'appareil est responsable de tous les dommages matériels et de tous les dommages corporels résultant d'une fausse utilisation.

L'utilisation d'autres composants ou de composants autres que ceux d'origine entraîne l'expiration de la garantie accordée par le fabricant.

Risques résiduels

Même lors de l'utilisation correcte de l'appareil, un risque résiduel subsiste toujours et ne peut pas être exclu. Les dangers potentiels suivants peuvent découler du type et de la construction de l'appareil:

- Contact avec la meule non protégée
- Mains placées dans la meule encore en rotation
- Éjection de composants de la meule et d'autres éléments
- Endommagement de l'ouïe si aucune protection de l'ouïe prescrite n'est portée
- Inhalation de la poussière

Si les instructions indiquées dans le mode d'emploi ne sont pas observées, d'autres risques peuvent apparaître en raison d'une utilisation non correcte.

5 – Informations techniques

Caractéristiques techniques

Alimentation en courant	230-240 V~/50 Hz
Puissance nominale	2200 W
Vitesse de rotation de la broche n	6600 min ⁻¹
Classe de protection	II
Taille de meule	Ø 230 mm
Filetage de branchement	M 14
Câble de branchement	300 cm
Poids	ca. 4,0 kg

Sous réserve de modifications techniques.

Émissions sonores/Vibrations

Émissions sonores

L_{pA} : 95,2 dB(A), L_{WA} : 106,2 dB(A)

Erreur d'oscillation:

K_{pA} : 3,0 dB(A), K_{WA} : 3,0 dB(A)

Vibrations de la main/du bras

$a_{h,AG}$: 9,838 m/s² (poignée principale),

Erreur d'oscillation K: 1,5 m/s²

$a_{h,AG}$: 6,251 m/s²

(poignée supplémentaire),

Erreur d'oscillation K: 1,5 m/s²

Information sur les bruits/les vibrations

Valeurs mesurées déterminées selon EN 60745-1, EN 60745-2-3.



La valeur d'émission d'oscillations indiquée a été mesurée selon un procédé de mesure normé et peut être utilisée pour la comparaison d'un outil électrique avec un autre.

La valeur d'émission d'oscillations indiquée peut aussi être utilisée pour l'estimation initiale de l'influence.

Informations sur la réduction des vibrations

⚠ Avertissement: La valeur réelle d'émissions de vibrations rencontrée pendant l'utilisation de la machine peut diverger des indications trouvées dans le mode d'emploi ou fournies par le fabricant. Ceci peut être provoqué par les facteurs d'influence suivants qui doivent être observés avant chaque utilisation ou pendant l'utilisation:

- L'appareil est-il correctement utilisé?
- La nature du matériau à traiter est-elle correcte?
- L'état d'utilisation de l'appareil est-il correct?
- Les poignées de maintien, le cas échéant les poignées antivibrations proposées en option ont-elles été montées et sont-elles fermement en place sur le corps de la machine?

Si vous ressentez une sensation désagréable ou si vous constatez une décoloration de la peau de vos mains pendant l'utilisation de la machine, interrompez immédiatement le travail. Aménagez suffisamment de pauses. Si vous ne prévoyez pas suffisamment de pauses de travail, vous risquez d'être atteint d'un syndrome de vibrations des mains/bras.

Le degré de sollicitation en fonction du travail ou de l'utilisation de la machine devrait être estimé et des pauses devraient être aménagées en conséquence. De cette manière, le degré de sollicitation peut être considérablement atténué pendant toute la durée des travaux. Minimisez le risque auquel vous vous exposez lors de vibrations. Entretenez cette machine selon les instructions contenues dans le mode d'emploi.

Si vous prévoyez d'utiliser souvent votre machine, vous devriez prendre contact avec votre revendeur et, le cas échéant, acheter des accessoires antivibrations (poignées).

Évitez d'utiliser des machines à des températures de $t = 10\text{ °C}$ ou inférieures. Établissez un planning de travail qui vous permette de limiter la sollicitation due aux vibrations.

Information sur la réduction du bruit

Des nuisances sonores dues à cet appareil ne peuvent pas être complètement évitées. Transférez les travaux causant beaucoup de bruit à des heures autorisées et adaptées.

Respectez les heures de repos et limitez la durée des travaux à ce qui est strictement nécessaire. Pour votre protection personnelle et celle des personnes se trouvant à proximité, portez une protection adéquate de l'ouïe.

6 – Étendue des fournitures

- Meuleuse d'angle
- 1 poignée supplémentaire (6)
- 1 recouvrement pour meules de dégrossissage (7)
- 1 clé de serrage (15)



- Mode d'emploi
- Certificat de garantie

7 – Montage et ajustages

Régler le recouvrement pour meules (Fig. 3)

La position des recouvrements des meules (7) peut être adaptée aux différentes conditions de travail. À cette fin, débloquer le levier de déverrouillage (8) et basculer le recouvrement dans la position de travail souhaitée. Resserrer le levier de déverrouillage.

Si le levier de déverrouillage ne peut pas être correctement actionné ou si le recouvrement est encore mobile après le serrage, le levier de serrage doit être réglé de manière adéquate en débloquent ou en serrant les écrous de serrage avec une clé à six-pans creux.

Le recouvrement de meule ouvert faisant partie de l'étendue de la livraison de cet article est uniquement destiné aux meules de dégrossissage.

⚠ ATTENTION ! Le côté fermé du chapeau de meule doit toujours être du côté de l'opérateur comme protection contre les étincelles et les déchets de meulage.

Recouvrement de meule pour la coupe

Les travaux de coupe doivent être effectués avec un dispositif de protection spécialement étudié pour ces travaux. Le dispositif de protection peut être commandé sous la référence 2002575 à l'adresse de service indiquée sur la carte de garantie.

Montage et démontage du recouvrement de la vitre

Remplacer le recouvrement pour meules selon les besoins et le domaine d'utilisation.

À cet effet, débloquez le levier de déverrouillage (8) et évt. l'écrou de serrage (8a) de manière que le recouvrement puisse être retiré par une rotation hors de la rainure de guidage sur la tête de l'engrenage (12). Le montage se fait dans l'ordre inverse.

Montage de la poignée supplémentaire

Selon la méthode de travail, la poignée supplémentaire (6) peut être montée à trois endroits différents sur la tête d'engrenage (12) (Ill. 4).

Tournez la poignée supplémentaire avec le filetage sur l'un des points de fixation (14). Veillez à ce que celle-ci soit correctement en place, contrôlez aussi ceci régulièrement pendant les travaux avec l'outil électrique.

⚠ ATTENTION ! L'appareil doit uniquement être utilisé en le tenant des deux mains avec la poignée supplémentaire montée.

Montage du corps de meulage

⚠ ATTENTION ! Avant d'effectuer des travaux sur l'appareil, débranchez la fiche secteur !

Outils de meulage admissibles

La vitesse de rotation (tr/min) admissible des meules doit correspondre au moins aux indications de vitesse de rotation à vide de la machine ou être marquée avec une indication de 80 m/s

de vitesse périphérique. Veuillez donc contrôler la vitesse de rotation admissible ou la vitesse périphérique indiquée sur l'étiquette des meules.

Dimensions de la meule :

- Ø : 230 mm
- Épaisseur : max. 6,4 mm
- Trou de positionnement : 22,23 mm

Dimensions de la meule de tronçonnage :

- Ø : 230 mm
- Épaisseur : max. 3,0 mm
- Trou de positionnement : 22,23 mm

Diamètre de la meule de tronçonnage diamantée :

- Ø : 230 mm
- Épaisseur : max. 3,0 mm
- Trou de positionnement : 22,23 mm

⚠ N'utilisez que des meules, meules de tronçonnage et meules de tronçonnage diamantées conformes aux instructions d'utilisation.

- N'utilisez pas de meules de tronçonnage pour l'ébarbage et l'ébavurage !

Meules de tronçonnage et disque à ébarber

- Appuyez sur l'arrêt de broche (13) et tournez la broche (9) jusqu'à ce qu'elle s'encliquette (Ill. 5).
- Maintenez le dispositif d'arrêt de broche (13) enfoncé et enfichez la clé de serrage (15) dans les trous de la bride de serrage (10).
- Tournez la clé de serrage dans le

sens antihoraire pour débloquer la bride de serrage (10) (Ill. 5).

- Retirez la bride (10) de la broche. Ne retirez pas la bride support (11).
- Contrôlez si la bride support (11) est correctement en place sur la broche. Le côté présentant le bourrelet circulaire (10a) doit être dirigé dans la direction contraire à l'outil électrique (Ill. 2).
- Placez le corps de meulage sur la broche.

⚠ ATTENTION! Contrôlez la présence de dommages éventuels tels que des fissures et une usure sur le corps de meulage avant la mise en place ! N'utilisez jamais un corps de meulage endommagé ou usé !

⚠ ATTENTION! Respectez le sens de rotation sur les meules de ponçage !


Placez la bride de serrage (10) sur la broche (9). La bride de serrage doit être mise en place selon que le corps de la meule présente une face intérieure plate ou en profondeur. À cette fin, reportez-vous à l'ill. 2. L'illustration 2 montre également comment la bride de serrage (10) doit être installée en cas d'utilisation de meules épaisses ou fines.

Serrez fermement la bride de serrage (10). À cette fin, appuyez sur le dispositif d'arrêt de broche (13) et tournez la bride de serrage (10) simultanément avec la clé de serrage (15) dans le sens horaire.

⚠ ATTENTION! Veillez à ce que le corps de meulage soit correctement sécurisé, mais ne tirez pas vio-

lement ! Ceci pourrait provoquer la rupture du corps de meulage !

Tournez le corps de meulage à la main. Veillez à ce qu'il soit correctement sécurisé et à ce qu'il tourne correctement. Le corps de meulage ne doit pas présenter de battements.

 **ATTENTION! Laisser refroidir le corps de meulage avant de le remplacer, risque de brûlures ! Toujours travailler avec le recouvrement de meule monté !**

8 – Fonctionnement

Mise en marche (Ill. 6)

Saisissez et tenez fermement l'appareil par la poignée (2) et la poignée supplémentaire (6). Poussez l'interrupteur coulisant de sécurité (3) avec l'index vers l'avant et l'interrupteur Marche / Arrêt (4) dans le sens de la flèche avec toute la main.

Démarrage progressif


La machine dispose d'un système électronique assurant son démarrage progressif et ménageant le moteur. La vitesse de rotation maximale nécessaire pour la réalisation des travaux est atteinte au bout de quelques secondes.

Mise hors service

Relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (4) et tenez l'appareil jusqu'à l'arrêt complet du moteur.

 **ATTENTION ! Posez uniquement l'outil électrique lorsque celui-ci s'est immobilisé.**

Marche d'essai

 **ATTENTION ! Effectuez une marche d'essai avant chaque mise en service et après chaque remplacement d'outil ! Vérifiez toujours que les corps de meulage se trouvent en parfait état, qu'ils sont correctement montés et qu'ils tournent librement. La marche d'essai devrait durer au moins 1 minute.**

9 – Mode de travail

- Prévoir des surfaces d'appui sûres pour la pièce à travailler
- Tenir compte du sens de rotation et du fonctionnement
- Maintenir la plus grande distance possible entre l'appareil et l'opérateur
- Éviter les chocs sur la pièces.

 **ATTENTION ! Ne pas travailler de matériau contenant de l'amiante.**

Tronçonnage

N'exercez qu'une faible pression et aucune charge latérale sur la meule de tronçonnage. Adaptez l'avance au matériau et à la vitesse. L'appareil doit fonctionner en sens inverse (Ill. 7) et être guidé à un angle de 90° par rapport à la pièce à usiner.

 **ATTENTION ! Ne pas effectuer de sections mouillées.**

Dégrossissage

Maintenir un angle de travail de 30° à 40° par rapport à la pièce. Imprimer un

mouvement de va-et-vient à l'appareil avec une pression modérée.

Entreposage et transport

Conservez la machine, la mode d'emploi et les accessoires éventuels dans l'emballage original. Ainsi, vous aurez toutes les pièces et toutes les informations constamment à portée de main.

Entreposez l'outil électrique dans un endroit sec, bien aéré et hors de portée de mains des enfants.

Portez toujours l'outil électrique au niveau des surfaces des poignées.

Afin d'éviter un endommagement de l'appareil pendant son transport, l'acheteur est prié d'effectuer son envoi dans un emballage adapté ou dans l'emballage d'origine.

Sécurisez l'outil électrique pour éviter qu'il ne glisse ou ne bascule.

Protégez l'outil électrique contre les vibrations et les secousses, notamment lors d'un transport dans un véhicule.

10 – Maintenance et protection de l'environnement

Les appareils PRIMASTER ne nécessitent pratiquement aucune maintenance; un chiffon humide suffit pour le nettoyage des boîtiers. Ne jamais plonger dans l'eau les appareils électriques. Se reporter aux instructions de service pour de plus amples détails.

⚠ ATTENTION ! Retirez la prise avant tous travaux de maintenance.

Retirer régulièrement la poussière de meulage de la machine et des fentes d'aération. Ne nettoyez l'appareil qu'avec un chiffon humide – n'utilisez pas de solvant. Séchez-le bien ensuite.

⚠ ATTENTION ! La poussière métallique conductible peut porter préjudice au fonctionnement de l'appareil. En cas de travail fréquent sur du métal, souffler régulièrement les fentes d'aération et installer le cas échéant un disjoncteur de protection pour courant de défaut (FI).

Remplacement des balais à charbon

⚠ ATTENTION ! Débranchez la fiche secteur avant d'effectuer des travaux d'entretien.

Les balais à charbon usés mettent automatiquement l'appareil hors service. Les balais à charbon situés sous les recouvrements doivent être remplacés par paire et uniquement par un spécialiste. Faire en même temps éliminer la poussière sur les contacts avec un pinceau ou de l'air comprimé.

⚠ ATTENTION ! Les appareils et accumulateurs inutilisables ne doivent pas se retrouver dans des déchets domestiques ! Ils doivent être rassemblés séparément conformément à la directive 2012/19/UE concernant les vieux appareils électroniques et doivent être réutilisés selon les règles de l'art dans l'intérêt de l'environnement.



Veillez acheminer les appareils électriques inutilisables à une déchetterie locale. Collecter les matériaux d'emballage triés selon leur nature et les éliminer conformément aux

dispositions locales en vigueur. Renseignez-vous auprès de votre administration municipale pour plus de détails.

11 – Conseils de service

⚠ ATTENTION ! Au démarrage (lors de l'activation) de ces équipements, une brève chute de tension peut se produire, notamment en cas de réseaux de mauvaise qualité. Ces chutes de tension peuvent influencer d'autres appareils (par ex. vacillement d'une lampe). Dans le cas d'une impédance secteur $Z_{\max.}$ de 0,3536 Ohm, de tels dérangements ne se produisent toutefois pas. (Veuillez contacter votre fournisseur d'énergie local pour obtenir d'autres informations).

- Les appareils PRIMASTER sont soumis à des contrôles qualité sévères. Cependant, dans le cas où une anomalie de production se produirait, renvoyer l'appareil à notre service après-vente.
- Une brève description de la panne peut faciliter la recherche de son origine et réduit le délai de réparation. Pendant la validité de la garantie, conservez ensemble le certificat de garantie et le bon de caisse.

- Dans le cas où il ne s'agit pas d'une réparation sous garantie, les travaux de réparation effectués par nos soins vous seront facturés.

⚠ IMPORTANT ! L'ouverture de l'appareil entraîne l'annulation de la garantie.

⚠ IMPORTANT: Nous attirons expressément l'attention sur le fait que nous n'avons pas, suivant la loi allemande sur la responsabilité du producteur pour vice de la marchandise, à nous porter responsable des dommages provoqués par nos appareils si ces dommages ont été occasionnés par une réparation incorrecte ou si, lors d'un changement de pièce, des pièces d'origine ou des pièces autorisées par nous n'ont pas été utilisées et que la réparation n'a pas été effectuée par Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG le service après-vente ou un spécialiste agréé! Il en va de même pour les pièces d'accessoires utilisées.

- Après expiration de la garantie, toutes les réparations d'appareils PRIMASTER seront assurées par notre service après-vente aux prix intéressants.



Lees ter voorkoming van het risico van verwondingen de gebruiksaanwijzing vóór het in gebruik nemen door en geef deze mee als u de machine aan iemand anders geeft. Bewaar de gebruiksaanwijzing in de buurt van de machine.

Inhoud

	Pagina		Pagina
1 – Algemene veiligheidstips	41	7 – Montage en instelwerkzaamheden	52
2 – Speciale veiligheidstips voor dit apparaat	47	8 – Gebruik	54
3 – Onderdelen	49	9 – Werkwijze	55
4 – Bedoeld gebruik	50	10 – Onderhoud en milieubescherming	55
5 – Technische informatie	51	11 – Servicetips	56
6 – Omvang van de levering	52		

1 – Algemene veiligheidstips voor de omgang met elektrisch gereedschap

1. Algemene veiligheidsinstructies

LET OP! Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen. Wanneer de volgende voorschriften niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar deze veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen goed voor later gebruik.

Het in de waarschuwingen gebruikte begrip „elektrisch gereedschap” heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).

1 Werkomgeving

a Houd uw werkomgeving schoon en opgeruimd. Een rommelige of onver-

lichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.

b Werk met het gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden. Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.

c Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt. Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

2 Elektrische veiligheid

a De aansluitstekker van het gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde gereedschappen. Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.

- b **Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
- c **Houd het gereedschap uit de buurt van regen en vocht.** Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.
- d **Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapsdelen.** Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.
- e **Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd.** Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.
- f **Als het gebruik van het elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdbaar is, gebruikt u een aardlekschakelaar.** Dit beperkt het risico van een elektrische schok.

3 Veiligheid van personen

- a **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik het gereedschap niet wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of**

medicijnen. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.

- b **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Het gebruik van beschermende uitrusting, zoals een stofmasker, slipvaste schoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de werkomgeving, vermindert het verwondingsgevaar.
- c **Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u het op de stroomvoorziening of de accu aansluit en voordat u het oppakt of draagt.** Als u bij het dragen van het gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of als u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.
- d **Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het gereedschap inschakelt.** Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.
- e **Overschat uzelf niet. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Daardoor kunt u het gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f **Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.



g **Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.** Vettige grepen met olie zijn glad en leiden tot het verlies van de controle.

h **Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van deze voorzieningen beperkt het gevaar door stof.

4 **Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen**

a **Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.

b **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

c **Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het gereedschap weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het gereedschap.

d **Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die erniet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.

e **Verzorg het gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat deze beschadigde onderdelen voor het gebruik repareren.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.

f **Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.

g **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen en zoals voor dit speciale gereedschapstype voorgeschreven. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

5 **Service**

a **Laat het gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

b Indien het netsnoer van deze machine beschadigd is, moet het, om eventuele risico's te vermijden, door de fabrikant, de klantenservice van de fabrikant of een vergelijkbaar gekwalificeerde persoon worden vervangen.



II. Veiligheidsvoorschriften voor alle toepassingen

Gemeenschappelijke veiligheidsinstructies voor het doorslijpen en slijpen:

- a **Dit elektrogereedschap wordt gebruikt als slijp- en afkortmachine. Neem alle waarschuwingen, aanwijzingen, beschrijvingen en gegevens die u met het apparaat ontvangt in acht.** Als u de volgende aanwijzingen niet in acht neemt, kan het tot een elektrische schok, brand en/of ernstige letsels komen.
- b **Dit elektrogereedschap is niet geschikt voor zandpaperslijpen, om te werken met staalborstels en te polijsten.** Toepassingen waarvoor het elektrogereedschap niet voorzien is, kunnen risico's en letsels veroorzaken.
- c **Gebruik geen toebehoren die door de fabrikant niet speciaal voor dit elektrogereedschap voorzien en aanbevolen werden.** De mogelijkheid om het accessoire op het elektrogereedschap te bevestigen, garandeert geen veilig gebruik.
- d **Het toegestane toerental van het inzetgereedschap moet ten minste zo hoog zijn als het op het elektrogereedschap vermelde maximale toerental.** Toebehoren die sneller draaien dan toegelaten, kunnen beschadigd worden.
- e **De buitendiameter en de dikte van het inzetgereedschap moeten met de gegevens van uw elektrogereedschap overeenkomen.** Verkeerd gedimensioneerd inzetgereedschap kan niet voldoende afgeschermd of gecontroleerd worden.
- f **Slijpschijven en flenzen moeten precies op de slijpspil van uw elektrisch gereedschap passen. Bewerkingsgereedschap met schroefdraadelement moet precies op de schroefdraad van de slijpspil passen. Bij bewerkingsgereedschap, dat door middel van een flens wordt gemonteerd, moet de diameter van de gatencirkel van het bewerkingsgereedschap op de corresponderende diameter van de gatencirkel van de flens passen.** Bewerkingsgereedschap dat niet exact op de slijpspil van de elektrische machine wordt bevestigd, draait ongelijkmatig, trilt erg en kan verlies van controle over de machine betekenen.
- g **Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer voor ieder gebruik het inzetgereedschap, bijv. slijpschijven, op afsplinteringen en barsten, (sterke) slijtage, staalborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrogereedschap of het inzetgereedschap valt, controleert u of het beschadigd is of gebruikt u onbeschadigd inzetgereedschap. Als u het inzetgereedschap gecontroleerd en ingezet hebt, houden u en zich in de omgeving bevindende personen zich buiten het gebied van het roterende inzetgereedschap en laat u het apparaat een minuut lang met het maximale toerental draaien. Beschadigd inzetgereedschap breekt meestal tijdens deze testperiode.**
- h **Draag persoonlijke beschermingsuitrusting. Gebruik in functie van de toepassing volledige gezichtsbescherming, oogbescherming of een veiligheidsbril. Indien nodig draagt u een stofmasker, gehoorbescherming, veiligheidshandschoenen of een speciale schort die u beschermt tegen kleine slijp- en**

materiaalpartikels. De ogen moeten beschermd worden tegen in het rond vliegende vreemde deeltjes, die ontstaan bij verschillende toepassingen. Stof- of gasmaskers moeten het stof dat ontstaat tijdens het gebruik filteren. Als u langdurig aan sterk lawaai blootgesteld wordt, kan gehoorverlies ontstaan.

- i **Zorg dat andere personen op een veilige afstand van het werkbereik blijven. Iedereen die het werkbereik betreedt, moet persoonlijke beschermingsuitrusting dragen.** Brokstukken van het werkstuk of gebroken inzetgereedschap kan wegvliegen en letsels veroorzaken, ook buiten het directe werkbereik.
- j **Houd het apparaat uitsluitend vast aan de geïsoleerde greepoppervlakken, als u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen of de eigen stroomkabel kan raken.** Contact met een spanningvoerende leiding kan ook metalen apparaatonderdelen onder spanning zetten en een elektrische schok veroorzaken.
- k **Houd de stroomkabel ver van draaiend inzetgereedschap.** Als u de controle over het apparaat verliest, kan de stroomkabel doorgesneden of gegrepen worden en kan uw hand of uw arm in het draaiende inzetgereedschap terechtkomen.
- l **Leg het elektrogereedschap nooit neer, voor het inzetgereedschap volledig tot stilstand gekomen is.** Het draaiende inzetgereedschap kan in contact met het oppervlak komen, waardoor u de controle over het elektrogereedschap kunt verliezen.

m **Laat het elektrogereedschap niet draaien terwijl u het draagt.** Uw kleding kan door toevallig contact met het draaiende inzetgereedschap gegrepen worden en het inzetgereedschap kan zich in uw lichaam boren.

n **Reinig regelmatig de ventilatiesleuven van uw elektrogereedschap.** De motorventilator trekt stof in de behuizing en een sterke opeenhoping van metaalstof kan elektrische risico's veroorzaken.

o **Gebruik het elektrogereedschap niet in de omgeving van brandbare materialen.** Vonken kunnen deze materialen doen ontbranden.

p **Gebruik geen inzetgereedschap dat vloeibare koelmiddelen vereist.** Het gebruik van water of andere vloeibare koelmiddelen kan een elektrische schok veroorzaken.

III. Bijkomende veiligheidsinstructies voor alle toepassingen

Mogelijke terugslag en dienovereenkomstige veiligheidsinstructies

Terugslag is de plotselinge reactie als gevolg van klemmend of geblokkeerd draaiend inzetgereedschap, zoals doorslijpschijf, staalborstel enz. Klemmen of blokkeren leidt tot een abrupte stop van het roterende inzetgereedschap. Daardoor wordt een ongecontroleerd elektrogereedschap tegen de draairichting van het inzetgereedschap aan de blokkeerplaats versneld.

Als bijvoorbeeld een slijpschijf in het werkstuk klemt of blokkeert, kan de rand van de slijpschijf die in het werkstuk snijdt, vastraken waardoor de slijpschijf kan losbreken of een terugslag veroorzaken. De slijpschijf beweegt zich

dan in de richting van de gebruiker of van de gebruiker weg, in functie van de draairichting van de schijf op de blokkeerplaats. Hierbij kunnen slijpschijven ook breken.

Een terugslag is het gevolg van een verkeerd gebruik van het elektrogereedschap. Dit kan door passende veiligheidsmaatregelen, zoals hierna beschreven, voorkomen worden.

- a **Houd het elektrogereedschap goed vast en houd uw lichaam en armen in een positie waarin de terugslagkrachten kunt opvangen. Gebruik altijd de bijkomende greep, indien voorhanden, omde grootst mogelijke controle over terugslagkrachten of reactiemomenten bij het opstarten te hebben.** De gebruiker kan de terugslag- en reactiekrachten door passende veiligheidsmaatregelen beheersen.
- b **Breng uw hand nooit in de nabijheid van draaiend inzetgereedschap.** Het inzetgereedschap kan zich bij een terugslag over uw hand bewegen.
- c **Vermijd met uw lichaam het bereik waarin het elektrogereedschap zich bij een terugslag beweegt.** De terugslag brengt het elektrogereedschap in de richting tegengesteld aan de beweging van de slijpschijf op de blokkeerplaats.
- d **Werk bijzonder voorzichtig rond hoeken, scherpe randen enz. Verhinder, dat het inzetgereedschap van het werkstuk terugkaatst en vastklemt.** Het roterende inzetgereedschap neigt ertoe zich vast te klemmen bij hoeken, scherpe randen of als het terugkaatst. Dit veroorzaakt controleverlies of een terugslag.

- e **Gebruik geen kettingzaagblad of een zaagblad met tanden en ook geen diamantschijf met segmenten waarvan de gleuven breder zijn dan 10 mm.** Dergelijk bewerkingsgereedschap veroorzaakt vaak een terugslag of men kan de controle over de elektrische machine verliezen.

Extra veiligheidsinstructies voor het slijpen en doorslijpen:

Bijzondere veiligheidsinstructies voor het slijpen en doorslijpen:

- a **Gebruik uitsluitend de slijpaccessoires die voor uw elektrogereedschap toegestaan zijn en de beschermkap die voor deze slijpaccessoires voorzien is.** Slijpaccessoires die niet voor het elektrogereedschap voorzien zijn, kunnen niet voldoende afgeschermd worden en zijn onveilig.
- b **Gebogen slijpschijven moeten zodanig worden gemonteerd, dat het slijpvlak niet buiten de rand van de beschermkap uitsteekt.** Een ondeskundig gemonteerde slijpschijf, die buiten de rand van de beschermkap uitsteekt, kan niet in voldoende mate worden afgeschermd.
- c **De beschermkap moet veilig aan het elektrogereedschap aangebracht en zo ingesteld zijn, dat een maximum aan veiligheid bereikt wordt, d.w.z. het kleinst mogelijke deel van het slijplichaam wijst open naar de gebruiker.** De beschermkap moet de gebruiker tegen brokstukken en toevallig contact met de slijpaccessoires beschermen.
- d **Slijpaccessoires mogen uitsluitend voor de aanbevolen toepassingen gebruikt worden. Bijvoorbeeld: slijp**

nooit met het zijoppervlak van een doorslijpschijf. Doorslijpschijven zijn bestemd voor materiaalverwijdering met de kant van de schijf. Zijdelingse krachtinwerking op deze slijpacessoires kan ze breken.


- e **Gebruik altijd onbeschadigde spanflenzen in de juiste grootte en vorm voor de door u gekozen slijpschijf.** Geschikte flenzen steunen de slijpschijf en verkleinen zo de kans dat de slijpschijf breekt. Flenzen voor doorslijpschijven kunnen verschillen van flenzen voor andere slijpschijven.
- f **Gebruik geen versleten slijpschijven van groter elektrogereedschap.** Slijpschijven voor groter elektrogereedschap zijn tegen de hogere toerentallen van kleiner elektrogereedschap bestand en kunnen breken.

Bijzondere veiligheidsinstructies voor het doorslijpen:

- a **Vermijd een blokkering van de doorslijpschijf of een te hoge aandrukkracht. Voer geen overmatig diepe sneden uit.** Een overbelasting van de doorslijpschijf verhoogt de belasting en de vatbaarheid om te kantelen of te blokkeren en dus de kans op een terugslag of breuk van het slijplijflichaam.
- b **Vermijd het gebied voor en achter de roterende doorslijpschijf. Bij een terugslag beweegt het elektrische gereedschap op de plaats van de blokkering altijd in de richting tegengesteld aan de beweging van de slijpschijf.** Wanneer u de doorslijpschijf in het werkstuk van u af beweegt, kan het elektrische gereedschap in geval van een terugslag met de nog draaiende schijf rechtstreeks naar u toe worden geslingerd.

- c **Als de doorslijpschijf vast blijft zitten of als u het werk onderbreekt, schakelt u het apparaat uit en houdt u het rustig vast, tot de schijf tot stilstand gekomen is. Probeer nooit de nog draaiende doorslijpschijf uit het werkstuk te trekken, dit kan een terugslag veroorzaken.** Zoek en herstel de oorzaak voor het vast blijven zitten.
- d **Schakel het elektrogereedschap niet opnieuw in, zolang het zich in het werkstuk bevindt. Laat de doorslijpschijf eerst haar volle toerental bereiken, voor u het doorslijpen voorzichtig voortzet.** Anders kan de schijf blijven vastzitten, uit het werkstuk springen of een terugslag veroorzaken.
- e **Ondersteun platen of grote werkstukken, om het risico van een terugslag door een vastgeklemd doorslijpschijf te verminderen.** Grote werkstukken kunnen onder hun eigen gewicht doorbuigen. Het werkstuk moet aan weerszijden en zowel nabij de zaagsnede als aan de rand ondersteund worden.
- f **Wees bijzonder voorzichtig bij uitsnijdingen in bestaande wanden of andere plaatsen met beperkt zicht.** De zagende doorslijpschijf kan bij het snijden in gas- of waterleidingen, elektrische leidingen of andere voorzieningen een terugslag veroorzaken.

2 – Speciale veiligheidstips voor dit apparaat

 **LET OP! Aan de bovenkant van het apparaat bevindt zich een spilvergrendeling. Druk de spilvergrendeling nooit in, als een slijpacessoire draait!**

 **LET OP! Gebruik alleen extra sterke slijpschijven en slijpkommen.**

Hantering, transport en opslag van slijpschijven:

Slijpschijven zijn breekbaar en tevens gevoelig voor schokken en stoten. Daarom zijn bijzondere maatregelen noodzakelijk:

- Laat schijven niet vallen en vermijd de invloed van plotse schokken.
- Gebruik geen neergevallen of beschadigde schijven.
- Vermijd trillingen of schokken tijdens de toepassing.
- Vermijd beschadigingen aan de opnameboring.
- Vermijd belasting van het slijpoppervlak.
- Bewaar slijpschijven vlak of verticaal, droog, vorstvrij en bij een constante gemiddelde temperatuur.
- Bewaar de slijpschijven in hun originele verpakking of in speciale reservoirs en stellingkasten.
- Vóór het wisselen van de accessoires en onderhoudswerkzaamheden de stekker uit het stopcontact trekken en wachten tot de motor en de spil stilstaan.
- Spilvergrendeling alleen indrukken als de motor en de spil stilstaan.
- Alleen doorslijpschijven tot de maximaal toegestane diameter monteren.
- Bij de montage van accessoires, op de draairichting van machine en accessoires letten.

- Het toegestane toerental van de accessoires mag niet minder zijn dan het stationaire toerental van de machine.
- Hand-, oog-, oor- en eventueel gezichtsbescherming dragen.
- Schakel de machine altijd vóór contact met het materiaal in.
- Leg de draaiende machine nooit neer.
- Werkstukken met lijmtangen enz. vastzetten.
- Doorslijpschijven nooit voor het voorbewerken gebruiken.
- Slijpschijven moeten met zorg volgens de aanwijzingen van de fabrikant worden bewaard en behandeld.
- Controleer de schijf voor gebruik. Gebruik geen afgebroken, gesprongen of op andere wijze beschadigde producten.
- Overtuigt u zich ervan dat het slijpge-reedschap volgens de aanwijzingen van de fabrikant is aangebracht.
- Zorg ervoor dat tussenlagen worden gebruikt, als deze met het slijpmiddel ter beschikking worden gesteld en vereist worden.
- Zorg ervoor dat het slijpmiddel vóór gebruik juist aangebracht en bevestigd wordt en laat het gereedschap stationair 30 sec. in een veilige stand draaien. Onmiddellijk stoppen als aanzienlijke trillingen optreden of als ander gebreken geconstateerd worden. Als dit optreedt, controleert u de machine om de oorzaak op te sporen.

- Gebruik geen losse verloopingen of adapters om slijpschijven met een groot gat passend te maken.
- Zorg ervoor dat vonken die tijdens het gebruik ontstaan geen gevaar vormen, bv. personen raken of ontvlambare substanties tot ontsteking brengen.
- Zorg ervoor dat bij stoffige werkzaamheden de ventilatiesleuven vrij zijn. Verwijder, indien het nodig mocht zijn, het stof, koppel eerst het elektrische gereedschap van het stroomnet los (gebruik niet-metalen voorwerpen) en voorkom beschadigingen van de interne onderdelen.
- De schijf draait na nadat het apparaat werd uitgeschakeld. Het apparaat pas wegleggen nadat het volledig tot stilstand is gekomen.



- Gebruik altijd een oog- en oorbescherming.



- Persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals stofmasker, handschoenen, helm en geschikte veiligheidskleding bijv. schort moeten ook gedragen worden.

Veiligheidsidentificatie

De symbolen op de behuizing hebben de volgende betekenis:



Niet bij het huisvuil gooien!



Belangrijk! Gebruiksaanwijzing in acht nemen!



Draag een veiligheidsbril.



Draag een stofwerend masker



Gehoorbescherming dragen



Schijfgrootte 230 mm



Behuizing heeft een dubbele randaarding



CE-markering (overeenstemming met Europese veiligheidsnormen)



Aansluitschroefdraad M14

BJ	Bouwjaar
SN:	Serienummer
SN: XXXXX	De eerste beide onderstreepte cijfers geven de productiemaand aan

3 – Onderdelen

- 1 Voedingskabel
- 2 Centrale handgreep
- 3 Veiligheidsschuifschakelaar
- 4 Aan-/uitschakelaar
- 5 Ventilatieopeningen
- 6 Extra handgreep
- 7 Schijfafdekking voor afbraamschijven
- 8 Ontgrendelingshendel
- 9 Spindel

- 10 Spanflens
- 11 Steunflens
- 12 Overbrengingskop
- 13 Spindelvergrendeling
- 14 Bevestigingspunten voor extra handgreep
- 15 Spansleutel

4 – Bedoeld gebruik

Reglementair voorgeschreven gebruik

Een hoekslijpmachine is een elektrisch aangedreven, handbediend apparaat met een snel roterende slijpschijf, die door middel van een haakse overbrenging aangedreven wordt.

De elektrische machine is bedoeld voor het voorbereiden (slijpen van oppervlakken) en voor het ontbramen van metaal, alsmede het doorslijpen van metaal en steen. De machine mag alleen zonder de toevoeging van water worden gebruikt.

De gebruiker van het apparaat dient voor een toereikende beschermingsuitrusting tijdens het gebruik in overeenstemming met de gebruiksaanwijzing en met de aan de machine aangebrachte waarschuwingspictogrammen te zorgen. Telkens vóór resp. tijdens het gebruik van het apparaat dienen het apparaat en de schijf op eventuele elektrische of mechanische beschadigingen gecontroleerd te worden.

Indien er schade aan het apparaat vastgesteld wordt, dient het werk stopgezet en een servicewerkplaats geraadpleegd te worden.

Het apparaat is alleen voor het met de hand geleid, niet stationair gebruik voor huishoudelijke toepassingen bestemd. Het apparaat is niet voor het nat slijpen bestemd.

⚠ LET OP! Door toepassingen in strijd met de bepalingen, wijzigingen aan het toestel en het gebruik van delen, die niet door de fabrikant zijn gekeurd en vrijgegeven, kunnen niet te voorziene beschadigingen ontstaan.

Niet-reglementair voorgeschreven gebruik

Alle toepassingen met het apparaat die niet in het hoofdstuk 'Bedoeld gebruik' vernoemd zijn, zijn in strijd met de voorschriften.

Het apparaat mag niet voor volgende doeleinden gebruikt worden:

- Bewerken van andere materialen, die niet in het hoofdstuk 'Reglementair voorgeschreven gebruik' vermeld zijn
- Gebruik met een zaagblad
- Gebruik als stationair apparaat
- Aandrijving voor andere apparaten

Er bestaat gevaar voor verwondingen.

Voor alle daaruit voortvloeiende materiële schade en alle lichamelijke letsels die het gevolg zijn van een verkeerde toepassing is de gebruiker van het apparaat aansprakelijk.

Bij gebruikmaking van andere resp. niet-originele componenten aan de machine komt de door de fabrikant verleende garantie te vervallen.

Restrisico's

Ook bij een vakkundig gebruik van het apparaat blijft er altijd een restrisico dat niet uitgesloten kan worden. Uit de aard en constructie van het apparaat kunnen

de volgende potentiële gevaren afgeleid worden:

- Contact met onbeschermd slijpschijven
- In de nog draaiende slijpschijven grijpen
- Wegslingeren van onderdelen van de slijpschijven en van andere onderdelen
- Aantasting van het gehoor indien er geen voorgeschreven gehoorbescherming gedragen wordt
- Inademen van stof

Indien de in de gebruiksaanwijzing vermelde aanwijzingen niet in acht genomen worden, kunnen er omwille van een onoordeelkundig gebruik andere restrisico's opduiken.

5 – Technische informatie

Technische gegevens

Voedingsspanning	230-240 V~/50 Hz
Nominaal vermogen	2200 W
Spindeltoerental n	6600 min ⁻¹
Beschermingsgraad	II
Schijfgrootte	Ø 230 mm
Aansluitschroefdraad	M 14
Aansluitsnoer	300 cm
Gewicht	ca. 4,0 kg

Technische wijzigingen voorbehouden.

Geluidsemisatie/trilling

Geluidsemisatie

L_{pA} : 95,2 dB(A), L_{WA} : 106,2 dB(A)

Meetonzekerheid:

K_{pA} : 3,0 dB(A), K_{WA} : 3,0 dB(A)

Hand-/armtrillingen

$a_{h,AG}$: 9,838 m/s² (centrale handgreep);
Meetonzekerheid K: 1,5 m/s²
 $a_{h,AG}$: 6,251 m/s² (extra handgreep);
Meetonzekerheid K: 1,5 m/s²


Lawaai-/trillingsinformatie

Meetwaarden berekend conform
EN 60745-1, EN 60745-2-3.

De aangegeven trillingsemisiewaarde werd aan de hand van een gestandaardiseerde keuringsmethode gemeten en kan voor een vergelijking van elektrisch gereedschap met ander elektrisch gereedschap gebruikt worden.

De aangegeven trillingsemisiewaarde kan ook voor een inleidende inschatting van de vermindering gebruikt worden.

Informatie over de vermindering van trillingen

 **Waarschuwing: de effectieve bestaande trillingsemisiewaarde tijdens het gebruik van de machine kan van de trillingsemisiewaarde die in de gebruiksaanwijzing resp. door de fabrikant aangegeven wordt afwijken. Dit kan veroorzaakt worden door volgende invloedsfactoren, die telkens vóór resp. tijdens het gebruik in acht genomen dienen te worden:**

- Wordt het apparaat correct gebruikt?
- Is de aard van het te bewerken materiaal correct?
- Is de gebruikstoestand van het apparaat in orde?

- Zijn de handgrepen, eventueel optionele trillingshandgrepen, gemonteerd en zijn deze vast aan het machineframe bevestigd?

Indien u een onaangenaam gevoel of een huidverkleuring tijdens het gebruik van de machine aan uw handen vaststelt, onderbreekt u het werk onmiddellijk. Las voldoende werkonderbrekingen in. Bij veronachtzaming van voldoende werkonderbrekingen kan het tot een trillingssyndroom aan handen/armen komen.

Er dient een taxatie van de belastingsgraad afhankelijk van het werk of van het gebruik van de machine plaats te vinden en er dienen passende werkonderbrekingen ingelast te worden. Op deze manier kan de belastingsgraad tijdens de werktijd beduidend verminderd worden. Herleid het risico dat u aan trillingen blootgesteld wordt tot een minimum. Onderhoud deze machine in overeenstemming met de in de gebruiksaanwijzing vermelde aanwijzingen.

Indien de machine regelmatig gebruikt wordt, dient u met uw dealer contact op te nemen en eventueel antitrillings toebehoren (handgrepen) aan te kopen.

Vermijd het gebruik van de machine bij temperaturen van $t = 10\text{ °C}$ of minder. Stel een werkrooster op, waardoor de belasting door trillingen beperkt kan worden.

Informatie over de vermindering van lawaai

Een bepaalde mate aan geluidshinder door dit apparaat is onvermijdbaar. Stel veel lawaai producerende werkzaamheden tot toegestane en daarvoor bestemde tijdstippen uit.

Houd u eventueel aan rusttijden en beperk de werkduur tot het noodzakelijkste. Voor uw persoonlijke bescherming en ter bescherming van in de nabijheid aanwezige personen dient een geschikte gehoorbescherming gedragen te worden.

6 – Omvang van de levering

- Haakse slijpmachine
- 1 extra handgreep (6)
- 1 schijfafdekking voor voorbereidingsschijven (7)
- 1 spansleutel (15)
- Gebruiksaanwijzing
- Garantiebewijs

7 – Montage en instelwerkzaamheden

De schijfafdekking instellen (afb. 3)

De positie van de schijfafdekkingen (7) kan aan de gegeven arbeidsomstandigheden worden aangepast. Daarvoor moet de ontgrendelingsknop (8) worden losgemaakt en de schijfafdekking in de gewenste werkstand worden gedraaid. De ontgrendelingsknop opnieuw spannen.

Als de ontgrendelingsknop moeilijk kan worden bewogen c.q. de schijfafdekking na het spannen nog kan worden bewogen, moet de spanner door het los- c.q. vastdraaien van de spanmoer met een inbussleutel dienovereenkomstig worden ingesteld.

De in de leveringsomvang van dit artikel inbegrepen, open schijfafdekking is uitsluitend voor voorbereidingsschijven bestemd.



LET OP! De gesloten kant van de schijfafdekking moet ter bescher-

ming tegen vonken en wegspringend materiaal altijd naar de gebruiker toe wijzen.

Schijfafdekking voor doorslijpschijven

Doorslijpwerkzaamheden moeten worden uitgevoerd met een beschermingsinrichting die speciaal voor deze werkzaamheden werd geconstrueerd. Deze beschermingsinrichting kan onder het artikelnummer 2002575 op het op de garantiekaart aangegeven serviceadres worden besteld.

Montage en demontage van de schijfafdekking


Al naar behoefte en toepassingsgebied de schijfafdekking wisselen.

Draai daarvoor de ontgrendelingsknop (8) en evt. de spanmoer (8a) zo ver los dat de schijfafdekking door deze te verdraaien uit de geleidegroef op de overbrengingskop (12) kan worden genomen. De montage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Extra handgreep monteren

De extra handgreep (6) kan afhankelijk van de werkwijze op drie verschillende plaatsen op de overbrengingskop (12) worden gemonteerd (afb. 4).

Draai daarvoor de extra handgreep met de schroefdraad in één van de bevestigingspunten (14). Zorg er daarbij voor dat de handgreep goed vastzit en controleer dit ook regelmatig tijdens de werkzaamheden met het elektrische gereedschap.

 **LET OP! De machine mag alleen met beide handen en gemonteerde extra handgreep worden gebruikt.**

Slijpelement monteren

 **LET OP! Voor alle werkzaamheden aan de machine eerst de stekker uit het stopcontact trekken!**

Goedgekeurd slijpgereedschap

Het toegestane toerental (min⁻¹) van de slijpschijven moet tenminste gelijk zijn aan het nullasttoerental van de machine c.q. met de aanduiding "Omtreksnelheid 80 m/s" gemarkeerd zijn. Controleer daarom het toegestane toerental c.q. de omtreksnelheid op het etiket van de slijpschijven.

Slijpschijfafmetingen:


- Ø: 230 mm
- Dikte: max. 6,4 mm
- Bevestigingsgat: 22,23 mm

Afmetingen van doorslijpschijven:

- Ø: 230 mm
- Dikte: max. 3,0 mm
- Bevestigingsgat: 22,23 mm

Afmetingen van diamant-doorslijpschijven:

- Ø: 230 mm
- Dikte: max. 3,0 mm
- Bevestigingsgat: 22,23 mm

 **Gebruik alleen slijpschijven, doorslijpschijven en diamant-doorslijpschijven die in de gebruiksaanwijzing staan vermeld.**

- Gebruik geen doorslijpschijven voor het afbramen!

Doorslijp- en afbraamschijven

- Druk op de spindelvergrendeling (13) en draai de spindel (9) totdat deze vergrendelt (afb. 5).
- Houd de spindelvergrendeling (13) ingedrukt en steek de spansleutel (15) in de gaten van de spanflens (10).
- Draai de spanflens linksom om de spanflens (10) los te maken (afb. 5).
- Verwijder de spanflens (10) van de spindel. Verwijder de steunflens (11) niet.
- Controleer of de steunflens (11) goed op de spindel zit. De kant met de ringvormige verdikking (10a) moet van de elektrische machine af wijzen (afb. 2)

- Plaats het slijpgereedschap op de spindel.

⚠ LET OP! Controleer het slijpgereedschap voor het aanzetten op mogelijke beschadigingen zoals bijv. scheuren en slijtageverschijnselen! Gebruik nooit beschadigd of versleten slijpgereedschap!

⚠ LET OP! Houd rekening met de draairichting van de slijpschijven!

Plaats de spanflens (10) van de as (9). De spanflens moet afhankelijk van het feit of het slijpgereedschap een vlakke of diepe binnenkant heeft, geplaatst. Volg daarvoor afb. 2. In afb. 2 wordt ook aangegeven hoe de spanflens (10) bij het gebruik van dikke of dunne slijpschijven moet worden aangebracht.

Zet de spanflens (10) vast. Druk daarvoor de asvergrendeling (13) in en draai tegelijkertijd de spanflens (10) met de spansleutel (15) rechtsom vast.

⚠ LET OP! Controleer of het slijpgereedschap goed vastzit, maar draai het niet met geweld vast! Hierdoor kan het slijpgereedschap breken!

Draai het slijpgereedschap met de hand vast. Controleer of het goed vastzit en kan draaien. Het slijpgereedschap mag niet fladderen.

⚠ LET OP! Het slijpgereedschap voor het vervangen laten afkoelen, gevaar voor brandwonden! Altijd met gemonteerde schijfafdekking werken!

8 – Gebruik

Inschakelen (afb. 6)

Het apparaat aan de handgreep en extra handgreep (6) opnemen en vasthouden. De veiligheidsschuifschakelaar (1a) met de wijsvinger in de richting van de pijl schuiven en de schakelaar 'Aan/uit' (4) met de hele hand in de richting van de pijl duwen.

Softstart


De machine is voorzien van softstart-elektronica waarmee de motor soepel en efficiënt kan worden gestart. Het voor de werkzaamheden vereiste maximale toerental wordt al na enkele seconden bereikt.

Uitschakelen

De schakelaar 'Aan/uit' (4) loslaten en het apparaat vasthouden totdat de motor volledig tot stilstand gekomen is.

⚠ LET OP! Elektrisch gereedschap pas neerleggen nadat het volledig tot stilstand is gekomen.

Proefdraaien

 **LET OP! Telkens vóór ingebruikname en na elke wissel van de freesschijf met de machine proefdraaien. Controleer telkens of de slijpschijven in correcte toestand verkeren, correct gemonteerd zijn en vrij kunnen draaien. Het proefdraaien moet altijd tenminste 1 minuut duren.**


9 – Werkwijze

- Zorg voor steunvlakken voor het te bewerken werkstuk
- Op de draairichting en werking letten
- Een zo groot mogelijke afstand tussen apparaat en bediener aanhouden
- Stoten op het werkstuk vermijden.

 **LET OP! Geen asbesthoudend materiaal bewerken.**

Doorslijpen

Alleen met geringe druk en geen zijdelingse belasting op de doorslijpschijf uitoefenen. Verplaatsing aan het materiaal en toerental aanpassen. De machine moet contraroterend werken (afb. 7) en onder een hoek van 90° ten opzichte van het werkstuk worden gehouden.

 **LET OP! Niet nat slijpen**

Voorbewerken

Een werkhoek van 30° à 40° ten opzichte van het werkstuk aanhouden. Apparaat met matige druk heen en weer bewegen.

Opslag en transport

Bewaar de machine, de handleiding en eventuele hulpstukken in de originele verpakking. Op die manier heeft u zowel alle informatie als alle onderdelen steeds bij de hand.

Bewaar de elektrische machine op een droge, goed geventileerde plaats buiten het bereik van kinderen.

Draag het elektrische gereedschap altijd aan de handgrepen.


Ter voorkoming van transportschade verzoeken wij u de machine deugdelijk te verpakken, respectievelijk de originele verpakking te gebruiken.

Beveilig het elektrische gereedschap tegen wegglijden en kantelen.

Bescherm het elektrische gereedschap tegen trillingen en schokken, vooral tijdens het transport in voertuigen.

10 – Onderhoud en milieubescherming

PRIMASTER-gereedschappen behoeven nauwelijks enig onderhoud. Voor het schoonmaken van het machinehuis is een vochtige doek voldoende. Verdere aanwijzingen treft u in de handleiding aan.

 **LET OP! Trek vóór alle onderhoudswerkzaamheden de stekker uit het stopcontact.**

Slijpstof regelmatig van machine en ventilatiesleuven verwijderen. Huis uitsluitend met een vochtige doek reinigen – geen oplosmiddel gebruiken! Droog het apparaat vervolgens goed af.

⚠ LET OP! Geleidend metaalstof kan de werking van het apparaat negatief beïnvloeden. Bij het vaak bewerken van metaal de ventilatiesleuven regelmatig uitblazen en evt. een aardlekschakelaar (FI) voor-schakelen.

Koolborstels vervangen

⚠ LET OP! Vóór alle onderhoudswerkzaamheden eerst de stekker uit het stopcontact trekken.

Als de koolborstels versleten zijn, wordt het apparaat automatisch uitgeschakeld. De koolborstels onder de afdekkingen altijd paarsgewijs door een vakman laten vervangen. Daarbij tegelijkertijd het stof op de contacten met een kwastje of perslucht verwijderen.

⚠ OPGELET! Niet meer bruikbare elektro- en accuapparaten horen niet thuis bij het huishoudelijk afval! Ze moeten overeenkomstig richtlijn 2012/19/EU voor afgedankte elektro- en elektronische apparatuur afzonderlijk verzameld en naar een milieuvriendelijk en vakkundig recyclingcentrum gebracht worden.



Breng niet meer bruikbare elektrische apparatuur naar een plaatselijk inzamelpunt. Verpakkingsmaterialen naar soort gescheiden inzamelen en conform de plaatselijke bepalingen afvoeren. Vraag voor details bij uw gemeente na.

11 – Servicetips

⚠ LET OP! Tijdens het starten van deze machines kan een kortstondige spanningsterugval ontstaan, in

het bijzonder wanneer de kwaliteit van de netspanning onvoldoende is. Deze spanningsterugval kan invloed hebben op andere apparaten (bijv. flikkeren van een lamp). Bij een netimpedantie Z_{max} 0,3536 ohm zijn dergelijke storingen niet te verwachten. (Neem voor meer informatie a.u.b. contact op met uw lokale elektriciteitsbedrijf.)

- PRIMASTER-artikelen worden aan strenge kwaliteitscontroles onderworpen. Mocht er desondanks toch nog een defect m.b.t. het functioneren optreden, dan verzoeken wij u de machine aan ons service-adres toe te zenden. De reparatietijd zal maximaal ca. 2 weken duren.
- Een korte beschrijving van het defect verkort zowel de tijd die nodig is om de fout op te sporen, als de reparatietijd zelf. Zolang de garantie geldig is, gelieve u de te repareren machine met het garantie-certificaat en de kas-sabon op te sturen.
- Als de reparatie niet (meer) onder de garantie valt, dan zullen wij de reparatiekosten helaas in rekening moeten brengen.

⚠ ATTENTIE! indien het apparaat door u wordt opengemaakt, dan vervallen al uw aanspraken op garantie.

⚠ BELANGRIJK! Wij wijzen er uitdrukkelijk op, dat wij volgens de wet op de productaansprakelijkheid niet voor door onze apparaten veroorzaakte schade op hoeven te komen, voor zover deze door ondeskundige reparatie veroorzaakt of bij een vervangen van onderdelen niet onze originele onderdelen of door ons goedgekeurde onderdelen gebruikt werden en de

reparatie niet door de klantenservice van Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG of een geautoriseerde vakman uitgevoerd werd! Dit geldt ook voor de gebruikte accessoires.

- Ook na het verstrijken van de garantietermijn kunt u op ons blijven rekenen, omdat eventuele reparaties aan PRIMASTER-artikelen dan tegen lage kosten door ons worden uitgevoerd.

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal · Germany

EU-Konformitätserklärung
Déclaration de conformité UE
EU-verklaring van overeenstemming

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass
das nachstehende Erzeugnis ...

Winkelschleifer

Par la présente, nous déclarons sous notre
seule responsabilité que le produit ci-après ...

Meuleuse d'angle

Hiermee verklaren wij onder eigen verant-
woordelijkheid, dat het onderstaande product ...

Haakse slijper

PMWS2200

Nr. WU5455220

BJ: 2024 SN:06001

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

... respecte toutes les dispositions des
directives citées.

... aan alle bepalingen van de genoemde
richtlijnen voldoet.

2006/42/EC (MD)

2014/30/EU (EMC)

2011/65/EU (RoHS)

Angewandte harmonisierte Normen:

Normes harmonisées utilisées:

Toegepaste, geharmoniseerde normen:

EN 60745-1:2009+A11:2010

**EN 60745-2-3:2011+A2:2013+A11:2014+
A12:2014+A13:2015**

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021

EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021

EN IEC 63000:2018

Wuppertal, **01.06.2024**



Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal · Germany

Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Unterlagen.

Personne autorisée pour la conservation des documents techniques.

Geautoriseerde persoon voor het bewaren van de technische documentatie.



© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**

Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

Germany

2024

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

